

natürlich regional, stark vor Ort

ODERVORLÄNDER

Nº 8

Ausgabe August 2021
3. Jahrgang

Beilage: Amtsblatt
für das Amt Odervorland
www.amt-odervorland.de

Nº 331 ausgegeben zu Briesen/Mark
August 2021 / Nº 10 / 28. Jahrgang

Kurier

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

„STADTRADELN“

Wie bereits im Odervorländer Kurier Nr. 7 angekündigt, nimmt das Amt Odervorland in diesem Jahr erstmalig an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ teil.

Sie startet am 16. August und endet am 05. September 2021. In diesem Zeitraum zählt jeder gefahrene km für unser Team „Odervorland“.

Bitte melden Sie sich unter www.stadtradeln.de an.

Neben ihren individuellen Touren bieten wir Ihnen folgende Touren in Form von Sternfahrten an:

- | | |
|------------|--|
| 22.08.2021 | Sternfahrt nach Behlendorf
Treff: 13:30 Uhr in Behlendorf
Besuch des Reiterhofes Zehe und
Besichtigung Landwirtschaftsausstellung,
Kaffeezeit auf dem Schinkelhof |
| 28.08.2021 | Bürgerenergiegenossenschaft BEOS radelt
nach Rehfelde zur Rehfelde-EigenEnergie e.G.
Start 9:30 Uhr / Sitz BEOS Hauptstraße 32,
Heinersdorf
Familientour offen für alle Interessierten!
Rücktransport für Kinder wird nach vorheriger
Absprache angeboten. |
| 29.08.2021 | Sternfahrt nach Berkenbrück
Treff: 13:30 Uhr in Berkenbrück am Strandidyll |
| 05.09.2021 | Sternfahrt nach Demnitz
Treff: 13:30 Uhr
Besuch der Heimatstube und Kirche mit
der Möglichkeit eines kleinen Imbisses |

Gerne begrüßen wir alle Radfreunde aus den Gemeinden und Ortsteilen des Amtes Odervorland.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Amtes Odervorland (www.amt-odervorland.de unter der Rubrik „Leben im Amt“)

Jane Gersdorf Elke Hinze
Initiatorinnen für das Amt Odervorland



Landkreis Oder-Spree



Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

➤ Aus der Verwaltung

Der **Wasser- und Bodenverband „Schlaubetal/ Oderaue“**, mit Sitz in 15295 Ziltendorf, Gewerbegebiet Kiesberg 3 sucht zum 01.01.2023 einen

Geschäftsführer (m/w/d)

Der jetzige Geschäftsführer scheidet altersbedingt zum 31.12.2022 aus. Die Einstellung eines/er Nachfolgers/in ist ab 01.07.2022 möglich. Ab dem 01.01.2023 soll die Aufgabe der Geschäftsführung spätestens verantwortlich wahrgenommen werden.

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD-VKA in der geltenden Fassung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Voraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium im Bereich Wasserwirtschaft, Ökologie, Landwirtschaft, Bauwirtschaft oder eines vergleichbaren Studiengangs.

Aufgaben:

- ▶ Leitung und Organisation aller Geschäfte des Verbandes mit 18 Mitarbeitern
- ▶ satzungsgemäße Erfüllung der wasserwirtschaftlichen, technischen und kaufmännischen Verbandsaufgaben
- ▶ gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Verbandes in allen Angelegenheiten der laufenden Verwaltung
- ▶ Vorbereitung und Umsetzung von Beschlüssen der Verbandsorgane
- ▶ Vorbereitung von Beratungen und Erarbeitung von Entscheidungsvorschlägen für die Verbandsorgane inklusive Wahlen und Gewässerschauen
- ▶ Erarbeitung der Gewässerunterhaltungspläne einschließlich behördlicher Abstimmung

Anforderungen:

- ▶ eine belastbare, engagierte und aufgeschlossene Führungspersönlichkeit
- ▶ umfangreiche Kenntnisse/Erfahrungen im Wasser-, Verbands-, Umwelt-, Verwaltungs- und Kommunalrecht
- ▶ sichere Kenntnisse in der Betriebswirtschaft, im Vertrags- und Vergaberecht
- ▶ Eigenverantwortung, Flexibilität, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit
- ▶ sicherer Umgang mit PC- Standardsoftware; GIS-Kenntnisse sind wünschenswert
- ▶ Führerschein Klasse B/BE

Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation werden Schwerbehinderte vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 25.08.2021 an die o. g. Adresse oder per E-Mail mit dem Betreff „Geschäftsführer WBV S/O“ an wbv_so@t-online.de.

gez. K.-D. Köhler
Verbandsvorsteher

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt Änderungen im Ausweis- und Passwesen

Am 03.12.2020 wurde das Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen erlassen (BGBl. I vom 11.12.2020 S. 2744).

Hier einige wichtige Änderungen:

- Ab 02. August 2021 wird im Chip der Ausweisdokumente eine Speicherpflicht für zwei Fingerabdrücke eingeführt.
- Passbilder können weiterhin in einem Fotostudio oder Fotoautomat aufgenommen werden.
- Ab Mai 2025 sind nur noch digitale Passbilder möglich, die durch eine elektronische Übermittlung an die Passbehörde gesendet werden.
- Es wird die Geschlechtsangabe X eingeführt für Personen, die weder männlich noch weiblich sind.
- Kinderreisepässe gelten nur noch ein Jahr, können aber mehrmals um jeweils ein Jahr verlängert werden. Es kann der sechs Jahre gültige, Biometrie taugliche Pass beantragt werden.

Noch ein kleiner Hinweis in eigener Sache: Bitte prüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Dokumente.

Beachten Sie, dass die Wartezeit bei Reisepässen ca. 3-4 Wochen und bei Personalausweisen ca. 14 Tage beträgt.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommer- und Ferienzeit.

Ihr Einwohnermeldeteam

Information der Friedhofsverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Steinhöfel,

zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung führt die Friedhofsverwaltung des Amtes Odervorland zu folgenden Terminen die jährlich vorgeschriebene Standfestigkeitsprüfung der Grabmale auf den kommunalen Friedhöfen der Gemeinde Steinhöfel durch:

Arensdorf - 24.08.2021 ab 09:00 Uhr
Hasenfelde - 24.08.2021 ab 10:00 Uhr
Beerfelde - 26.08.2021 ab 09:00 Uhr
Steinhöfel - 26.08.2021 ab 10:30 Uhr
Gölsdorf - 27.08.2021 ab 10:30 Uhr

Steinhöfel, 07.07.2021

V. Pelz
SB Friedhof

➤ Gemeinde Berkenbrück

Adolf Koschel und die Vorläufer des jährlichen Strandfestes in Berkenbrück

Adolf Koschel hatte Ende des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts eine international bekannte Handelsgärtnerei in Berlin-Lichtenberg und wohnte scheinbar in Berlin-Charlottenburg. Es war ein sehr erfolgreicher Gartenbaubetrieb, besonders die Rosenzucht lag ihm wohl am Herzen. Es gibt sogar eine Rosensorte, die den Namen Adolf Koschels trägt.

Im Jahre 1922 fand im Schlosspark Bellevue in Berlin eine Gartenbauausstellung statt. Zu diesem Anlass wurde extra eine Pergola am Chrysanthemenfeld der Firma Adolf Koschel gebaut. Des weiteren unterstützte Koschel aktiv einige Gartenbauausstellungen in Berlin. Hier in Berkenbrück ernteten Frauen aus dem Ort im Sommer ab früh um 4:00 Uhr auf dem Feld nördlich des Ortes die frischen Rosen, dann wurden sie per Bahn nach Berlin geschafft, wo sie morgens um 8:00 Uhr auf dem Markt angeboten werden konnten.

In Berkenbrück wird seine Firma wohl das alljährliche Dorffest unterstützt haben. Dies lassen Quellen zu den Kulturveranstaltungen der damaligen Zeit vermuten. Im Fürstenwalder Wochenblatt sind für die Jahre 1889 bis 1897 folgende Tanzveranstaltungen aufgelistet:

Bezeichnung	Veranstalter	Datum
Kirmesfest	Koberstein	07.11.1889
Rosenbaumfest	Robert Wolff	13.05.1890
Tanzkränzchen	Koberstein	11.06.1892
Tanzvergnügen	Robert Wolff	28.04.1893
Rosenbaumfest	Robert Wolff	11.06.1893
Rosenbaumfest	Die Jugend	27.05.1894
Maskenball	Robert Wolff	08.03.1895
Tanzvergnügen	Robert Wolff	11.04.1895
Rosenbaumfest	Robert Wolff	20.06.1896
Tanzvergnügen	Robert Wolff	27.09.1895
Rosenbaumfest	Die Jugend	10.07.1896
Kirmesfeier	Robert Wolff	06.11.1897

Es fanden möglicherweise noch mehr Veranstaltungen statt. Das

oben erwähnte Rosenbaumfest bezieht sich mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die nördlich der heutigen Wilhelm-Pieck-Straße gelegene Rosenplantage des Berliner Unternehmers. Nach dem Tode Koschels ging die Rosenplantage ein und die alljährlichen Dorffeste hießen von da an Ferienball. Auf dem Gebiet bis zur Bahn versuchten es die Erben Koschels noch einmal mit einer Obstplantage, was aber nicht funktionierte. Einige dieser Obstbäume standen noch zu meiner Jugend einsam auf dem weiten Feld in der Wilhelmstraße in Richtung Eisenbahn. Herr Stephan schreibt, dass Koschel im Jahre 1921 starb. Dies bleibt noch zu verifizieren. Wie man oben sieht, nahm die Firma Koschel noch an der dort für das Jahr 1922

erwähnten Gartenbauausstellung im Schlosspark Bellevue teil. Möglich ist es aber, dass dies sein Todesjahr ist, da Koschel auch schon um die Jahrhundertwende eine bekannte Größe im Blumengeschäft war. Sein Grab liegt auf dem Friedhof der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchengemeinde in Berlin-Charlottenburg. Ob es noch existiert, ist zur Zeit nicht bekannt.

Erst ab dem Jahre 1937 nannte man das alljährliche Tanzvergnügen an der Spree dann Strandfest, dabei ist es bis heute geblieben.

M. Kläge
Ortschronist Berkenbrück



**TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL**

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 05
Telefax: [033606] 78 63 21
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!



**Hand in Hand
EXPRESS**

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 06
Telefax: [033606] 78 63 21
Bitte um telefonische Terminabsprache.

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Fahrdienst Hand in Hand Express

Unser Fahrdienst in Müllrose bietet Ihnen zahlreiche Leistungen, abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse, an. Wir befördern unsere Kunden zu ihrem Wunschziel, achten auf das sichere Ein- und Aussteigen, helfen beim Anlegen des Sicherheitsgurtes sowie das sichere Befestigen eines Rollstuhlfahrers. Wir sind Vertragspartner aller Kassen, auch Privat. Wir helfen Ihnen auch gerne bei Fragen, ob und was die Krankenkasse übernimmt und beraten Sie dahingehend. Auch bei den Genehmigungsanträgen sind wir Ihnen gern behilflich. Bei Fragen und Terminvereinbarungen rufen Sie uns bitte unter der Nummer 033606/786306 an.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- stationäre Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten zur Strahlentherapie
- Fahrten zur Dialyse
- Verlegungen
- Fahrten bei privaten Feierlichkeiten, z. B. Hochzeiten
- andere Fahrten auf Anfrage



► **Gemeinde Briesen (Mark)**

Ortschronik Briesen

Für die Freunde der Ortschronik Briesen wurden im gedruckten Buch meist nur die älteren Daten und Namen der Geschichte festgehalten. Das hatte ganz praktische Ursachen, denn der Umfang musste begrenzt werden und der rechtlicher Datenschutz, der nicht alles öffentlich ausbreiten darf. So kam es, dass die Bürgermeister des Ortes nur bis um 1900 aufgeschrieben wurden. Natürlich möchten Historiker Vollständigkeit und somit reichen wir die Bürgermeister der Neuzeit gerne nach:

Bürgermeister in Briesen ab 1945

1945 mit dem Ende des 2. Weltkrieges übernahm zuerst die russische Kommandantur die öffentliche Ordnung und Verwaltung im Ort, mit eingesetzten Bürgermeistern

- 1945 August Wahlich und Erich Kalisch
- 1946 Karl Büttner
- 1946 Otto Melde
- 1947 Kurt Reschke und Erich Kalisch
- 1949 Gründung der DDR als eigenständiger, sozialistischer Staat (Hauptamtlicher Bürgermeister für Briesen und Kersdorf gemeinsam eingesetzt)

1949	Max Scholz
1950	August Wahlich
1956	Gerhard Zorn
1957	Adolf Tepper
1960	Max Scholz
1975	Siegfried Winkler
1981	Gerd Schindler
1990	Auflösung der DDR, Wiedervereinigung Deutschlands und erste freie Wahlen, Gemeindevertreter und Bürgermeister (ab 1992 ehrenamtlich) werden gewählt
1990	Dietmar Wendt
1992	Gerd Schindler
1993	Zusammenschluss der Gemeinden zum Amt Odervorland, Amtsdirektor Peter Stumm bis 2016 (23 Jahre lang) 2014 Gemeindereformen und Zusammenschluss mit Biegen (seit 2003), Madlitz, Falkenberg und Wilmersdorf (seit 2014) zur Gemeinde Briesen (Mark)

Ort Briesen:	1.749 Einwohner
OT Biegen	409 Einwohner
OT Madlitz	290 Einwohner
OT Wilmersdorf	198 Einwohner
OT Falkenberg	195 Einwohner
2014 gesamt:	2.841 Einwohner, die Ortsteile jeweils mit Ortsvorsteher

2014	Bürgermeister: Gerd Schindler Ortsvorsteher: Bert Meinhold (Briesen)
2016	Amtsdirektorin: Marlen Rost
2019	Beitritt der Gemeinde Steinhöfel zum Amt Odervorland
(2019)	Gerd Schindler war insgesamt 36 Jahre Bürgermeister in Briesen/Mark)
2019	Bürgermeister: Jörg Bredow Ortsvorsteher: Bodo Blume (Briesen)

Soweit die aktuellen Bürgermeister und Amtsdirektoren von 1945 bis heute. Waren die Bürgermeister in der DDR-Epoche noch hauptamtlich eingesetzt, wurden sie später von den Einwohnern gewählt und waren ehrenamtlich mit einer Aufwandsentschädigung tätig.

Mit der Zusammenschließung von Briesen mit kleineren Dörfern als Amtsgemeinde, wurde ein einzelner Bürgermeister für alle Ortsteile gewählt, was umstritten blieb, denn jedes einzelne Dorf sieht sich naturgemäß als Mittelpunkt der Welt. Das gilt dann auch für einzelne Gemeindevertreter, die manchmal eine notwendige Kompromissbereitschaft und das Allgemeinwohl im Blick vermissen lassen. Insgesamt ist das heutige System der kommunalen Verwaltung zwar nicht perfekt, aber dann auch wieder ein Spiegelbild unserer unsolidarischen Gesellschaft. Vermutlich wird es in Zukunft neue Reformen der kommunalen Verwaltung geben, denn alles entwickelt sich weiter und will besser werden. Für uns Historiker bleibt dann nur der Blick in die Vergangenheit unserer Geschichte. Und das soll auch gerne genügen.

Die historischen Bürgermeister, Ortsvorsteher und Dorfschulzen

von den Anfängen der heimischen Aufzeichnung ab 1456, sind in Buchform der Ortschronik 2020 erschienen und im Gemeindezentrum erhältlich.

R. Kramarczyk, Ortschronik Briesen (Mark) 2021



Einladung

Die OG der Volkssolidarität Alt Madlitz lädt zum **Sommerfest auf dem Gemeindezentrum-Hof am Dienstag, dem 03.08.2021** recht herzlich ein.

14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
ab 14.30 Uhr	Modenschau mit aktueller Sommermode Musik und Unterhaltung
ab 17.00 Uhr	Grillen

Der Vorstand
der Volkssolidarität Alt Madlitz



Liebe Kinder! Liebe Eltern! Liebe Familien!

Auf der Wiese steht eine Kuh
und macht pro Stunde fünfmal Muh.
Sie frisst viel Klee und Gras,
das macht ihr ganz viel Spaß!

Am Montag, dem 14.06., ging es los. Nach langer Corona-bedingter Zwangspause rief das Eltern-Kind-Zentrum zu einer Bauernhoffahrt auf. Dies wurde durch die Sarah-Wiener-Stiftung und das Projekt „Ich kann kochen - Praktische Ernährungsbildung für Kinder“ ermöglicht. So waren 15 Vorschulkinder der Kita „Kinderrabat“ ganz aufgeregt,

PAULITZ GmbH
Parkett und Bodenbeläge

e-mail:
info@parkett-paulitz.de

Tel.: (03 35) 5 21 26 30
Fax: (03 35) 5 21 26 31
Funk: 0172/ 9 76 84 21

Willi Paulitz GmbH
Lise-Meitner-Straße 8
15236 Frankfurt (Oder)
Gewerbegebiet Markendorf

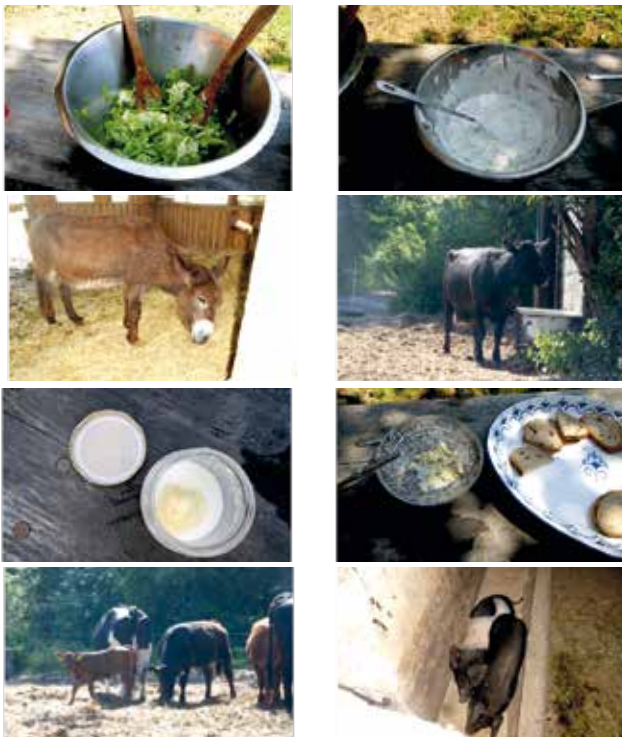
Meisterbetrieb seit 1952

- Fertig-, Stab-, Mosaikparkett
- Laminat-, Kork- und Holzpflaster
- Sportböden
- Bodenbeläge aller Art
- Schleifen und Versiegeln

als es endlich soweit war. Gemütlich fuhren wir mit dem Bus zum Hof „Apfeltraum“ nach Müncheberg. Bereits unterwegs gab es viel zu entdecken: Kraniche auf der Wiese, Rehe vorm Wald, Felder, Gärten, Pferde auf der Koppel... Dann waren wir endlich angekommen. Freundlich wurden wir von Hanna vom Hof „Apfeltraum“ und ihrer Praktikantin in Empfang genommen.

An unserem Sammelplatz an der Lagerfeuerstelle lernten wir uns alle kennen, wir aßen gemeinsam Frühstück und erfuhren, was für Aktivitäten auf dem Hof geplant waren: Besuch bei den Bienen, Kennenlernen der zwei kleinen Schweine, weiter ging's zu den Kühen und Kälbern, ein Blick in die Gärtnerei und ins Gewächshaus. Danach liefen wir aufs Feld und wir lernten verschiedene Kräuter wie Minze, Schnittlauch und Thymian kennen. Alle haben geschnuppert und gekostet. Anschließend ging es auf ein anderes Feld und wir haben Salat geerntet. Und danach konnten die Kinder gemeinsam eine Mahlzeit zubereiten: Butter schütteln, Kräuterquark herstellen und den Salat inklusive Dressing zubereiten. Das hat allen Kindern sehr viel Freude bereitet. Währenddessen haben die Erwachsenen unseren Picknickplatz mit Tischen, Bänken, Geschirr und Besteck hergerichtet und dann haben wir es uns dort sehr gemütlich gemacht und uns alles schmecken lassen.

Bilder: Susan Heinze



HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

Special-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
Heizöl Premium Plus
Dieselkraftstoff
Kraftstoffe
Tankanlagen
Schmiertechnik
Hydraulikservice

www.brandol.de

Die Kinder haben natürlich ganz viel Wissenswertes erfahren - zwischen allen kleinen Lerneinheiten war aber genügend Zeit für ausgiebiges freies Spielen, Schaukeln und Trampolinspringen. Nach einem großen Dankeschön an den Hof „Apfeltraum“, Hanna und ihre Praktikantin ging es gemütlich im Bus zurück zur Kita. Den Kindern hat diese Fahrt sehr viel Spaß gemacht! Begleitet wurden sie von der Kita-Leitung Frau Zalenga und der betreuenden Erzieherin Frau Hauffe sowie mir als ELKiZe-Koordinatorin und Genussbotschafterin des Projektes „Ich kann kochen“.

Die erste Ferien- und Urlaubsmappe für Kinder und ihre Familie haben sich bereits fast 30 Familien im Eltern-Kind-Zentrum abgeholt. Die Mappe enthielt Ausflugs- und Urlaubstipps im Landkreis Oder-Spree, Spiel-Beschäftigungs-Bastel- und Bewegungsideen für Kinder von der Krippe bis zum Hort, einer Kleinigkeit zu Naschen, Aufklebern, einem Zahlen-Schiebe-Puzzle und vieles mehr. Die Mappe wurde vom Eltern-Kind-Zentrum ins Leben gerufen und gemeinsam mit dem Kita- und Hort-Team „KinderrabatZ“ gefüllt. Ein großes Dankeschön auch an alle anderen Sponsoren und Unterstützer, die dieses Projekt mit ermöglicht haben:

- AWO Kreisverband Fürstenwalde e. V.
- AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)
- AWO Kita „KinderrabatZ“ und Hort Briesen (Mark)
- EDEKA Briesen (Mark)
- Herr Thomas Zalenga
- Frau Susan Heinze

Wir haben auch eine Spende der Sparkasse Oder-Spree erhalten - diese nutzen wir für eine kleine Weihnachtsüberraschung ;-)

Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

<ul style="list-style-type: none"> • Boden Füllboden (hell) Oberboden (dunkel) Spielsand 	<ul style="list-style-type: none"> • Kies alle Körnungen und Sorten Rollkies 	<ul style="list-style-type: none"> • Erde Mutterboden Komposterde Lehm 	<ul style="list-style-type: none"> • Tragschichten Beton-Recycling Ziegel-Recycling Schlacke, Natursteinschotter
--	---	--	--

Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt

Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28

www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten - März – Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Nun ist erst mal Urlaubszeit - ab August starten die Angebote wieder. Dazu findet ihr dann Informationen als Aushang und im Internet.

Bei Fragen bin ich gern telefonisch unter 0177 - 25 878 96 zu erreichen.

Sonnige Grüße und eine schöne Ferien- und Urlaubszeit wünscht ganz herzlich

Susan Heinze

Koordinatorin Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)



Kreisverband
Fürstenwalde e. V.



AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

✉ Petershagener Straße 23
15518 Briesen (Mark)

☎ Sprechzeiten:

Mo 16:30 - 17:30 Uhr

Di 11:00 - 12:00 Uhr

Do 14:30 - 15:30 Uhr

☎ 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr)

📧 elkize.briesen@awo-fuewa.de

Briesener Reisen

- für die Gemeinde Briesen (Mark)

Liebe Briesener, liebe Briesenerinnen, haben Sie Lust auf Unternehmungen? Na, dann habe ich etwas für Sie:

1. Busfahrt: Senftenberger See mit Schifffahrt,

Mittagessen, Kaffeegedeck,

Termin: **13. August 2021**,

Abfahrt: Briesen ca. 7.00 Uhr, Rückfahrt: ca. 15.30 Uhr

Preis: **79 Euro p.P./ 64 Euro p.P.** bei einm. Besuch.

Senioren/innen Gemeinde Briesen (Mark)

2. Busfahrt: Weihnachten im Musikkhotel „Godener

Spatz" Jeßnitz - Ein Weihnachtsgruß aus dem Märchenland,

Mittagessen, Unterhaltungsprogramm, Kaffeegedeck

Termin: **02.12.2021**, Abfahrt: Briesen ca. 9.00 Uhr, Rück-

fahrt: ca. 16.00 Uhr, Preis: **78 Euro p.P./ 63 Euro p.P.** bei

einm. Besuch. Senioren/innen Gemeinde Briesen (Mark)

Bitte beachten Sie, dass Sie nur vollständig geimpft, getestet (muss 24 h gültig sein) oder genesen Bus fahren dürfen!

Aufgrund spezieller Optionen bitte ich Sie dringend um Anmeldung bis zum 04. August 2021.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören! Ihre Sigrid M. Schulz,

Nähere Angaben und Buchung
unter 033607 129912

Anmeldungen bitte ab sofort!

Wir lesen & feiern wieder!

04.08.2021 um 14:30 Uhr

Gasthaus „Kaiserstuben“

Anmeldung bitte bis 30.07.2021

unter Telefon:

033607 / 5088

Unkosten 5,00 €



„Lyrik & Prosa zu:
Liebe & Tod“



Buchvorstellung

mit den Autoren

Astrid Böger

Till Sailer

Prof. Dr. Wolf D. Hartmann

Gefördert durch den
Brandenburgischen Literaturrat
aus Mitteln des Ministeriums für
Wissenschaft, Forschung und
Kultur des Landes Brandenburg.



► **Gemeinde Jacobsdorf**



Einladung

Der **11. JSWS, Jacobsdorfer Sangerwettbewerb**, findet in diesem Jahr am: **Samstag, dem 23. Oktober 2021** im: **Kaiserstuben in Briesen** Beginn: 18.00 Uhr für Sänger
19.00 Uhr Besucher
statt.

Thema: Lieder, die um die Welt gehen
Anmeldung: bei Dr. D. Gasche unter 0171 284 79 71
Veranstalter ist der Seniorenbeirat des Amtes in Zusammenarbeit mit dem Jacobsdorfer Karnevalsvereins und dem Waldcampverein.

Wir freuen uns auf viele Sangestaltente und viele Besucher.
Getränke und Imbiss ist abgesichert.

Dr. Detlef Gasche

Vorankündigung

18. September auf Gomilles Keramikhof

An diesem Tag wollen wir im Rahmen des -Offenen Leuchtgartens- die -Vorlassausstellung Achim Weidner- vom Mai diesen Jahres nachholen.

Bevor die Werke des Sieversdorfer Künstlers ins Stadtarchiv Frankfurt/Oder aufgenommen werden, wollen wir diese in einer Ausstellung an besagtem Tag zeigen. Der Künstler ist anwesend!

Wir laden Sie herzlich ein!
Gomilles Keramikhof,
Ausbau 2, 15236 Sieversdorf
033608 3407



SV Rot- Weiß Petersdorf e. V.
-Der Vorstand-

EINLADUNG

Sehr geehrte Sportsfreunde!
Hiermit lade ich zur **Mitgliederversammlung** unseres Fußballvereins am:

Freitag, dem 27.8.2021, um 19 Uhr
in das Vereinshaus Petershagener Str.1, Jacobsdorf,
OT Petersdorf

herzlich ein.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss zum Protokollführer
3. Bestätigung Tagesordnung (anderung, Zusätze)
4. Bericht des Vorstandes über das zurückliegende Geschäftsjahr
B.E. Sportfreund S. Brendling
5. Finanzbericht des Vorstandes
B.E. Sportfreund A. Hahn
6. Bericht der Jugendabteilung
B.E. Sportfreund M. Papenfuß
7. Bestätigung des Geschäft- und Finanzberichtes des Vorstandes (Entlastung)
8. Anfragen der Vereinsmitglieder
9. Schließen der Sitzung

Mit sportlichen Grüßen

gez. S. Brendling
Vorsitzender

Danksagung

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke, Blumen und Kartengrue anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie, Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Erich Bergau

Biegen, im Mai 2021



Der SV Rot-Weiß Petersdorf e.V. ruft zum Sonntagstreff auf

Wir, der SV Rot- Weiß Petersdorf e. V., möchten hiermit alle Rot-Weien da draußen recht herzlich einladen, an unserem zukünftigen Sonntagstreff teilzunehmen.
Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig die sozialen Kontakte für unser tägliches Leben sind. Genau aus diesem Grund möchten wir zukünftig mit Euch, in regelmäßigen Abständen, feste Termine finden, damit wir gemeinsam als Rot-Weie-Familie zusammenkommen.
Ziel ist es, jedem die Möglichkeit zu geben, sich mit seinen Mitstreitern, Kumpels oder ehemaligen Mitspielern an einem runden Tisch zu setzen, um über die guten alten Zeiten zu philosophieren, Neuigkeiten zu erfahren oder um die alltäglichen Dinge auszuwerten.

Wir würden uns riesig freuen, wenn viele ehemalige Spieler, Funktionäre oder Fans den Weg zu uns finden würden. Selbstverständlich geht unser Aufruf auch an alle aktiven Spieler heraus. Natürlich möchten wir ebenfalls alle stillen Mitglieder, Fans und Sympathisanten, einfach jeden, bei dem das Herz Rot-Weiß schlägt, hiermit recht herzlich einladen.

Der Gedanke daran, die ehemaligen Generationen und die heutige Generation an einem Tisch sitzen zu haben, die dabei über den Fußball philosophieren, treibt uns als Vorstand ein großes Lächeln ins Gesicht.

Im Übrigen haben wir für die Skat-Fans auch immer Skatkarten vor Ort.

Termine

Wir treffen uns immer am ersten Sonntag des jeweiligen Quartals um 10 Uhr im Vereinsheim in Petersdorf. Somit wird es jedes Jahr vier feste Termine geben.

2021	2022
Damit alle genügend Vorlaufzeit haben, werden wir ausnahmsweise im 3. Quartal 2021 den letzten Sonntag im Monat ansetzen.	1. Quartal: 02. Januar
	2. Quartal: 03. April
3. Quartal: 25. Juli 2021	3. Quartal: 03. Juli
4. Quartal: 3. Oktober 2021	4. Quartal: 02. Oktober

Also, schnappt euch einen Stift und tragt euch die Termine in eure Kalender.

Wir freuen uns auf Euch.
SV Rot-Weiß Petersdorf e. V.

► Informatives

Aus dem 100-jährigen Kalender:

August:

1. trüb mit etwas Regen
2. – 4. herrlich schön, nachts ist es kühl
5. Donner mit Platzregen
6. es ist ziemlich schön
7. – 13. fällt täglich Regen
14. – 16. wieder schön
17. große Gewitter mit Donner, Sturmwind und Platzregen
18. – 31. Es herrscht kontinuierlich starkes Regenwetter, das Getreide auf dem Feld wächst aus und Stroh verfäult.

Großeltern sind etwas ganz Besonderes: Elternbrief 7: 7 Monate

Opa Uli ist zu Besuch – und der Mittagsschlaf des kleinen Emil längst überfällig. Doch der denkt gar nicht daran, ins Bett zu gehen. Allein auf dem Boden spielen ist allerdings auch nicht angesagt. Stattdessen möchte Emil herumgetragen werden: im Wohnzimmer alle Bücher im Regal bestaunen, den Vögeln zusehen, die auf dem Balkon herumhüpfen, die seltsamen Gerätschaften betasten, die über der Arbeitsplatte in der Küche hängen. Für Opa kein Problem!

Geduldig läuft er mit Emil auf dem Arm in der Wohnung herum und erklärt ihm, was es da alles zu sehen gibt. „Deine Geduld

ist echt bewundernswert“, seufzt Mama Kirsten, die dank Opa endlich Zeit hat, die Wäsche aufzuhängen.

Großeltern sind für ein Kind etwas ganz Besonderes. Denn bei ihnen ist vieles anders als bei den Eltern. Wenn sie mit ihrem geliebten Enkelkind zusammen sind, ist es unbestritten die Hauptperson. Während Mama oder Papa genervt sind, weil sich das Baby zum zehnten Mal die Socken von den Füßchen zieht, klatschen Oma und Opa auch beim elften Mal noch begeistert Beifall. Nicht jeder hat das Glück, Großeltern in der gleichen Stadt zu haben. Doch auch wenn Oma und Opa weit weg leben: Halten Sie Kontakt, schicken Sie Fotos vom ersten Brei oder Tonaufnahmen der ersten „lala“ und „nana“. Umso größer ist die Vorfreude auf den nächsten Besuch.

Lesen Sie außerdem in diesem Elternbrief: „Was ein Baby schon alles kann“, „Keine Lust auf B(re)ikost“, „Wenn die Großeltern andere Vorstellungen haben“, „Wenn das Baby fremdelt“, „Begegnungen mit anderen Kindern“, „Fürs Töpfchen ist es noch zu früh“.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

ANE-Elternbriefe
kostenlos für alle Brandenburger Eltern
JETZT ONLINE BESTELLEN

www.ane.de

Illustration: Katharina Bußhoff
Sabine Weczera M.A.

Elternbriefe Brandenburg



Wo ist das Wasser geblieben? Wo? Wo? Wo?

So sang im vorigen Jahrhundert die beliebte Sängerin jedoch über das Geld, die Moneten.

Wir jedoch beobachten genau unsere Niederschläge, die uns der Himmel spendiert. Da haben wir jedoch festgestellt, dass es wieder wie im vorigen Jahr, meistens Nieselregen war, also es fehlten wieder die großen Regengüsse. Brandenburg war wieder benachteiligt. Geringe, jedoch reichliche Niederschläge verdunsteten schnell. An die Wurzeln kommt nichts. Es ist eine Tatsache, dass bisher jede Generation ihre Ackerböden melioriert hat. Ich denke hierbei an das große Mühlensterben im 19. Jahrhundert. Der industrielle Fortschritt brachte das Erdöl und die Dampfmaschine und die Elektrizität.

Reste dieser Mühlen, den kleinen Fabriken können wir uns noch überall ansehen. Fünf Mühlen waren allein im Schlaubetal, fünf waren an der Ölse, mehrere Spreemühlen in Fürstenwalde und an vielen Bächen, Gräben und kleinen Flüssen. Oft erinnern uns nur noch die Namen der Ortschaften oder die Landschaftsteile, wo einmal eine Mühle gestanden hat. Wir fahren mit unseren Fahrzeugen fast täglich daran vorbei: Demnitzer Mühle, Klingemühle, Buschmühle, Kaisermühle, Mittelmühle, Heinersdorfer Mühle, Muggelmühle, Neue Mühle, Vordermühle und wo nicht noch überall werden wir an diese schöne und billige Tradition erinnert. Mit dem Verschwinden der Mühlen begann auch eine große Artenarmut an Tieren und Pflanzen, die an diese Biotope gebunden waren. An manchen Stellen sind die ehemaligen Mühlenstandorte zu erkennen, so bei Heinersdorf, bei Alt Madlitz, Buckow, Briesen und Treplin. Man sollte nur die Gegend intensiv

ansehen. Die Mühlenteiche sind meist mit Erlen umgeben oder sonst wie verändert worden. Lieder, Geschichten und Gedichte, vielleicht noch Sagen künden von der langen Existenz der Mühlen in unserer Landschaft.

Sogar Familiennamen sind aus dieser Epoche entstanden. An den Mühlenstandorten wurde das Wasser über viele Jahrzehnte und vielleicht Jahrhunderte am schnellen Abfluss gehindert. Das Wasser wurde gestaut und somit langsam an die Landschaft abgegeben.

Ich traue mir zu sagen, dass eine andere Wirtschaft mit dem Wasser einsetzte. Die Landschaft war auch noch nicht so stark zersiedelt wie heute. Zur Zeit Goethes und Jean Pauls (Friedrich Richter) lebten ca. eine Milliarde Menschen auf der Erde. Das Problem der Überbevölkerung wird heutzutage leider von unseren Politikern unter den Tisch gekehrt, aber auch von allen. Man sollte sich dazu ruhig mit dem Buch von Harald Lesch und Klaus Kamphausen befassen, oder auch einmal in das Buch "Die Zeit" von Prof. Heinz Haber schauen. In der "Zeit" ist besonders vermerkt, dass, wenn dieses Problem nicht gelöst wird, alle anderen Probleme unlösbar seien.

Als ich nach Berkenbrück kam, war im Garten meiner Großmutter das Grundwasser in einem Meter Tiefe. Der Schrei der Bewohner, in unserem Keller ist Wasser, musste gelöst werden. Das alte Dorf Berkenbrück, so um den Anger, hatte kein Problem damit. Alle Häuser lagen hoch. Erst mit der Industrialisierung wurde Berkenbrück größer und es wurden tieferliegende Landschaftsteile bebaut. Also kann man der Melioration keine Schuld geben. Alle Bewohner wollten Keller haben. In den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts lief die große Melioration durch unsere Orte. Die schwere Landtechnik sollte auch einsatzbereit sein. Die Fließgräben wurden vertieft, an manchen Stellen auf vier bis sechs Meter. Die Gräben sollten auch tief und gerade sein. Diese Folgen der Melioration können wir überall bei uns sehen. Viele Ackerstellen, früher für Rüben und Kartoffeln anbaufähig, wurden trocken. Ich traue mir zu, das zu beurteilen, denn ich habe mein Leben lang in der Land- und Forstwirtschaft gearbeitet. Gartenbau und Baumschule dürfen wir da nicht ausschließen. In unserer Feldmark entstanden durch die groß angelegten Meliorationen in den vergangenen Jahrhunderten größere Schwindstellen. Schwind = minderproduzierende Ackerflächen. Jetzt sollen diese Flächen noch auf andere Weise genutzt werden.

Als ein der Landwirtschaft verbundener Mensch war ich regelrecht erschrocken, als in einer Sendung des RBB, in "Brandenburg Aktuell", ein Landwirt vorgestellt wurde, einen grünen Ackertraktor hatte man vorsorglich dahinter gestellt, der in seiner Rede die Zuschauer überzeugen sollte, dass man solche, jetzt eher trockenen Ackerflächen, besser mit Solarmodulen nutzen sollte. Das war für mich wie ein Schock. Ich habe den Zweiten Weltkrieg als Schuljunge miterlebt und die schlimme Nachkriegszeit und gesehen, wie sich die Menschen durchhungern mussten, wie um jedes Stückchen Acker gerungen wurde, um diese wieder nutzbar zu machen, um jedes Getreidekorn gerungen wurde. Von dieser Sendung im RBB war ich maßlos enttäuscht. Das kann doch nicht wahr sein, dass Ackerflächen so missbraucht werden sollen. Ich bin Gärtnermeister von Beruf und habe mich ohne Abitur zum Gartenbauingenieur weiterbilden können. Es gibt doch andere Möglichkeiten, dieses Ackerland als Acker zu nutzen. Ich habe auch gelesen, in welcher Not das Sowjetland um jedes Getreidekorn nach dem Krieg bemüht war. Die halbe Menschheit hungerte.

Unsere Naturschutzgruppe hatte in den letzten Jahren versucht, den entstandenen Wassermangel zu beheben. Mit Sohlgleiten und kleinen Stauanlagen versuchten wir, gerade in unserer Feldmark das Wasser zu halten. Der Wassermangel hat sich besonders schädlich, bei dem Schutz der Unken, Kröten und Frösche, der Herpetofauna ausgewirkt.

Einige Erfolge erzielten wir dabei und erhielten vom Bund Bonn

eine schriftliche Auszeichnung. Nach den Aussagen in der Presse sollen große Flächen Ackerlandes mit Solarmodulen bebaut werden. Hier sollten doch erst einmal viele Dachflächen in Städten und Dörfern und sogar Industrieanlagen mit diesen Modulen belegt werden. Auch ist noch Gelegenheit weiter zu forschen, wie einige Flächen durch Stauanlagen mit Wasser besser zu versorgen sind. In einer Zeitschrift las ich kürzlich, wie viel Soja in Südamerika durch das Fällen des Regenwaldes angebaut wird. Den Schaden hat die ganze Welt und den Profit die Länder, die ihre Tiere mit Soja füttern. Auch auf unseren trockeneren Böden sind noch viele Möglichkeiten offen, bei uns Futterpflanzen aus der Familie der Hülsenfrüchte anzubauen. Außerdem bin ich der Meinung, dass nach uns folgende Generationen vielleicht wieder eine andere Meinung zum Verbrauch von Erdöl und Kohle haben können.

Ein sehr gutes Beispiel möchte ich hier an dieser Stelle noch erwähnen. Als nach der Wende sichtbar wurde, wie die tiefen Gräben der Feldmark und den Park Alt Madlitz Schaden zufügen, ließ der Geschäftsführer der Land- und Forstwirtschaft Alt Madlitz, Herr Friedrich Werner, kurzerhand den vier Meter tiefen Graben, der Steinpfuhl, Kleepfuhl, Hegepfuhl entwässerte, bis obenhin zuschütten. Rotbauchunken, Erdkröten, Knoblauchkröten, Frösche und Molche sowie die Sumpfzypressen am Steinpfuhl waren gerettet. Ich hoffe, dass durch Maßnahmen der Naturschutzbehörde in Beeskow kein Schaden an den mannigfaltigen Beständen der Flora und Fauna durch unüberlegte Bebauungen mit Solarzellen entstehen kann.

Kirsch
BUND OG Berkenbrück



22. März 1989 Arbeitseinsatz der BUND Ortsgruppe Berkenbrück Pflege der Landschaft, Foto: Kirsch



Fast 6 m tiefer Graben zwischen kleinen und großem Krumpfuhl, Herbst 1992, Melioration Mitte der 1970er Jahre 2 Laubfroschbiotop wurden vernichtet, Foto: Kirsch

1 Wohlauf in Gottes schöne Welt

Wohl- auf in Got-tes schö-ne Welt, le - be-wohl, a - de!
Die Luft ist blau und grün das Feld, le - be-wohl, a - de!

Die Ber-ge glühn wie E- del-stein, ich wand're mit dem Son - nen-schein,
la - la - la - la, la la - la, ins -wei-te Land hin-ein! — ein!

2. Du traute Stadt am Bergeshang, lebe wohl, ade!
Du hoher Turm, du Glockenklang, lebe wohl, ade!
Ihr Häuser alle, wohlbekannt,
noch einmal wink ich mit der Hand,
I: la la la la - la la la, und nun seitab gewandt. :I

3. An meinem Wege fließt der Bach, lebe wohl, ade!
Der ruft den letzten Gruß mir nach, lebe wohl, ade!
Ach Gott, da wird's so eigen mir,
so milde wehn die Lüfte hier,
I: la la la la - la la la,
als wär's ein Gruß von dir. :I

4. Ein Gruß von dir,
du schönes Kind, lebe wohl, ade!
Und nun den Berg
hinab geschwind, lebe wohl, ade!
Wer wandern will,
der darf nicht stehn,
der darf niemals zurücke sehn,
I: la la la la - la la la,
muß immer weiter gehn. :I

Worte Julius Rodenberg - Melodie: aus Franken

Wie war der Juni des Jahres 2021?

Der Monat Mai des vergangenen Jahres brachte uns 41,1 Liter Wasser auf unsere Böden.

Wir hatten bereits mehr Niederschläge in diesem Monat, doch man konnte es als normal einschätzen. Allerdings machte sich wieder eine Tendenz bemerkbar, es fehlten wieder die Regengüsse, es war wieder fast nur Nieselregen, wie auch im Juni. Wir dachten, na, der Juni wird schon wieder etwas mehr bringen. Das war leider nicht der Fall. Bis zum Monatsende des Juni kamen gerade 10mm pro Quadratmeter an 7 Regentagen. Die Forstwirtschaft hatte bereits mehrere Waldbrände gemeldet. Am Monatsende kam ein ersehntes kleineres Gewitter, doch am nächsten Tag regnete es endlich. Für einige Kulturen bereits zu spät. Brandenburg hatte wieder den wenigsten Regen ab bekommen.

Es kamen fast 50 Millimeter pro Quadratmeter. Mit 57,8 mm war das für uns noch zu wenig.

In dem Beitrag über das Mühlensterben im 19. Jahrhundert wies ich auf zu schnelles Abfließen des Wassers in die Weltmeere hin. Schwerpunkt Nr.1 ist bei uns die Fischwallbrücke. Hier läuft das Wasser zu schnell in die Spree. Ein weiterer Schwerpunkt sind bei uns die Heiligen Pfühle beim Wilmersdorfer Vorwerk. Am 25. Oktober 1984 hatte sich, bestimmt unbeabsichtigt ein Betonfachtarbeiter an den Heiligen Pfühlen verewigt.

Hier liefen die Wassermassen aus dem Madlitzer Park, aus dem Steinpfuhl und vielen kleineren Standgewässern ab. Zufällig kam ich an diesen Ort und sah, wie sich Rotbauchunken, Erdkröten und Frösche mit der ablaufenden Flüssigkeit versuchten zu retten. Aus dem, gleich hinter der Straße liegenden Soll kamen hunderte Stichlinge und Karauschen ums Leben. Dieser Standpunkt und die Fischwallbrücke sollten besonders überprüft werden, ob hier nicht wieder eine Staumöglichkeit geschaffen werden kann. Eine weitere Möglichkeit, unsere Herpetofauna besser zu erhalten,

auch eine bessere Ernte zu erzielen, liegt am Standort eines, jetzt leider entwässerten Feldsolls, an der alten Straße von Demnitz nach Hasenfelde, ungefähr nach einem Kilometer auf der rechten Seite.

Diese Soll wurde in den siebziger Jahren mit einem Rohr zum Schäfergraben auf der östlichen Seite entwässert. Ich kannte dieses kleine Gewässer mit einer freien Wasserfläche. Hier lernte ich den Teichmolch und die Knoblauchkröte kennen. Jetzt ist dieses Soll völlig mit Pflanzenwuchs verwachsen. Die linke Seite des Ackers ist jetzt Trockenstandort. Die alte Straße nach Hasenfelde war früher mit Apfel, aber auch hauptsächlich Süßkirschen und Birnen bepflanzt. Wie viele alte Obstalleen haben sich Wildrosen, Weißdorn und Eichenwildwuchs eingefunden. Für Jagd und Naturschutz ist diese alte Straße ein Naturparadies. Die Niederschläge im ersten Halbjahr in Berkenbrück

Januar 2021	= 69,2 mm
Februar 2021	= 35,0 mm
März 2021	= 40,5 mm
April 2021	= 33,9 mm
Mai 2021	= 41,1 mm
Juni 2021	= 57,8 mm

gemessen am Roten Krug 15

Kirsch

Mitglied im BUND OG Berkenbrück

Veranstungskalender

01.08.21 11.00 – 18.00 Uhr	Sommerfest, Garten Steinhöfel
03.08.21 14.00 Uhr	Sommerfest der OG der Volkssolidarität Alt Madlitz
04.08.21 14.30 Uhr	Briesener Lesecafé im Gasthaus „Kaiserstuben“
06.08.21/07.08.21	Dorffest Arensdorf
11.08.21 14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Heinersdorf
14.08.21 ab 12.00 Uhr	Dorffest Steinhöfel und 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr
14.08.21 ab 15.00 Uhr	Ausstellungseröffnung, HofgalerieM Pillgram
21.08.21 9.00 – 14.00 Uhr	Flohmarkt in Jänickendorf
21.08./22.08.21 11.00 – 17.00 Uhr	Tag des offenen Ateliers Altes Amtshaus Steinhöfel
25.08.21 15.00 Uhr	Seniorenachmittag in Steinhöfel
27.08.21 19.00 Uhr	Mitgliederversammlung SV Rot-Weiß Petersdorf
28.08.21 ab 19.00 Uhr	Dorffest Schönfelde

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen.

Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine

für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



Wetterregeln und Worte zum schönen Monat August

„Was der Juli nicht vermocht, auch der August nicht mehr kocht!“
 „Wenn es stark tauen tut, bleibt meist das Wetter gut!“
 „Im August viel Regen, ist dem Wein kein Segen!“
 „Stellen sich am Anfang Gewitter ein, wird es bis zum Ende so sein!“
 „Es pflegt im August beim ersten Regen die große Hitze sich zu legen!“
 „Ist es im August sehr heiß, bleibt der Winter meist lange weiß!“
 „Nordwinde im August bringen meist beständiges Wetter!“
 „Zeitiger Winter kann kommen, gibt es im Oktober viele Wespen!“
 „Ein milder Winter ist zu erwarten, wenn im Herbst noch viele Vögel da sind.“
 „Schwitzen im Sommer Mauern und Steine, kann Regen kommen!“
 „Ein harter Winter steht bevor, wenn der Sommer sehr heiß war!“

„Ein harter Winter steht bevor, wenn der Schnee sehr fein fällt!“
 „Manche sagen, daß der August des Winters Anfang ist, weil schon Nachtfrost kommen kann!“
 Hatten wir schon in Berkenbrück, dass im August die Dahlien in der Blüte und die Tomaten erfroren!
 „Was die Hundstage gießen, muss die Traube büßen!“
 Der Sirius leuchtet!
 „Blühen im August noch viele Gartenblumen, kommen die Bienen gut über den Winter!“
 „Der August muß Hitze haben, sonst wird der Obstbausegen begraben!“
 „Ziehen die Störche zeitig fort, kann der Winter hart werden!“
 So wie 2003.
 „Auch im August sollte etwas Regen kommen, denn stellt im August sich Regen ein, regnet es Honig und guten Wein!“
 „Ein milder Winter kann erwartet werden, wenn die Erica wenig blüht?“

Kirsch

CUPRA Leon Modellpalette: effizient, stark und nachhaltig

- Neun Modell-Motor-Kombinationen für den kompakten CUPRA
- Antriebe von 150 bis 228 kW (204 bis 310 PS)
- Elektrisch und umweltbewusst unterwegs mit Plug-in-Hybridantrieb
- Jetzt erhältlich: Nur bei Ihrem CUPRA Vertragshändler in der Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 12. Juli 2021 – Der CUPRA Leon gehört zu den begehrtesten Kompaktfahrzeugen auf dem Markt. Kein Wunder, denn dank seiner optimalen Abmessungen und seines großzügigen Innenraums bietet er uneingeschränkte Alltagstauglichkeit mit sportlichem Anspruch, eine einzigartige Optik und besonders effiziente und leistungsfähige Antriebe. Sie reichen vom hochmodernen Plug-in-Hybridantrieb mit zwei Motoren bis zur perfekten Inkarnation der CUPRA DNA beim Topmodell, das seine Sportlichkeit nicht nur äußerlich, sondern auch über seine Fahrleistungen zum Ausdruck bringt. Eine Übersicht aller Modellvarianten zeigt: Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Es geht schon sportlich los: der 1.4 TSI e-HYBRID (150 kW / 204 PS)

Eine ganz besondere Rolle nimmt der neue Plug-in-Hybridantrieb ein: Unter der Haube des CUPRA Leon 1.4 TSI e-HYBRID* (Stromverbrauch Fünftürer und Sportstourer kombiniert: 12,2 kWh/100 km; Benzinverbrauch kombiniert: 1,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 33 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+) steckt eine besonders energieeffiziente Kombination aus Elektro- und Verbrennungsmotor. Damit ermöglicht er ein besonders umweltschonendes und dennoch dynamisches Vorankommen. Im urbanen Umfeld erlaubt der 12,8 Kilowattstunden große Akku im Fahrzeug eine rein elektrische Reichweite von 71 Kilometern (Fünftürer) beziehungsweise 70 Kilometern (Sportstourer; beides gemessen nach NEFZ) ohne lokale Schadstoffemissionen. Muss es mal etwas schneller gehen, mobilisieren der 85 kW (115 PS) starke Elektromotor und der 150 PS starke 1,4-Liter-TSI-Benziner gemeinsam bis zu 204 PS. Das reicht in beiden Karosserievarianten für eine Höchstgeschwindigkeit von 220 km/h und eine Beschleunigung aus dem Stand auf 100 km/h in 7,5 Sekunden (Fünftürer; Sportstourer: 7,7 Sekunden). Die Kraftübertragung des Benzinmotors übernimmt dabei stets ein automatisiertes 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG).

Der Fahrer hat dank intelligenter Steuerungselektronik die Auswahl aus verschiedenen Fahrmodi, mit denen er beispielsweise den Akku auch während der Fahrt aufladen kann oder aber auch die Kapazität des Akkus umgehend oder auf einem späteren Streckenabschnitt ausnutzen kann. Der Einstieg in den CUPRA Leon 1.4 TSI e-HYBRID beginnt bei 37.300 Euro (Sportstourer ab 38.600 Euro).

Eine Schippe drauf: der 1.4 TSI e-HYBRID (180 kW / 245 PS)

Ebenfalls auf eine besonders ausgewogene und nachhaltige Fortbewegung ist die gleiche Antriebskombination mit etwas größerer Kraftreserve ausgelegt. Sie leistet sowohl im Fünftürer* (Stromverbrauch kombiniert: 11,8 kWh/100 km; Benzinverbrauch kombiniert: 1,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 35 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+) als auch in der Kombi-Version Sportstourer* (Stromverbrauch kombiniert: 11,9 kWh/100 km; Benzinverbrauch kombiniert: 1,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 35 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+) bis zu 180 kW (245 PS), ohne dabei praxisrelevante Abstriche beim Verbrauch zu verursachen. Die rein elektrische Reichweite beträgt 68 Kilometer beim Fünftürer und 67 Kilometer beim Sportstourer (gemessen nach NEFZ-Verfahren). Auch hier übernimmt die Kraftübertragung des Verbrennungsmotors ein 6-Gang-DSG.

Das Kraft-Plus gegenüber der Version mit 150 kW (204 PS) schlägt sich auch in den Fahrleistungen nieder. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt bei dieser Motorisierung unabhängig von der Karosserieform 225 km/h, für den Sprint von 0 auf 100 km/h vergehen 6,7 Sekunden im Fünftürer und 7,0 Sekunden im Sportstourer.

Der CUPRA Leon 1.4 TSI e-HYBRID mit 180 kW (245 PS) ist in der fünftürigen Variante ab 38.795 Euro und als Sportstourer ab 40.095 Euro erhältlich.

Die ganze CUPRA DNA: der 2.0 TSI (221kW / 300 PS)

Wer sich für den CUPRA Leon mit aufgeladenem 2,0-Liter-Benzinmotor entscheidet, kommt in den vollen Genuss der gesamten CUPRA DNA: Der CUPRA Leon 2.0 TSI* (Kraftstoffverbrauch Benzin kombiniert: 6,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 152 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C) sorgt mit seinen 221 kW (300 PS) in fast allen Drehzahlen und Fahrsituationen für souveränes Vorankommen – und für das vollendete CUPRA Feeling. In Zahlen: Für den Sprint aus dem Stand auf Tempo 100 vergehen nur 5,7 Sekunden und erst bei 250 km/h endet die Beschleunigung. Die Kraftübertragung übernimmt bei dieser Motorisierung ein komfortables 7-Gang-DSG, das wahlweise dem Fahrer oder der Motorelektronik das Einlegen der Fahrstufen überlässt. Der CUPRA Leon 2.0 TSI ist als Fünftürer ab 39.970 Euro erhältlich. Wer regelmäßig flexibel zuladen muss, fährt mit der Kombi-Version CUPRA Leon Sportstourer 2.0 TSI* (Kraftstoffverbrauch Benzin kombiniert: 6,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 154 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C) in der gleichen Liga: Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt ebenfalls elektronisch begrenzte 250 km/h und auch die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h vergeht in 5,7 Sekunden ebenso schnell wie im Falle der fünftürigen Variante. Die Preise beginnen bei 41.270 Euro.

Noch etwas mehr? Der CUPRA Leon Sportstourer 2.0 TSI (228 kW / 310 PS)

So nah an den Wurzeln im Motorsport wie bei keinem anderen CUPRA Leon ist das Fahrgefühl im CUPRA Leon Sportstourer 2.0 TSI 4Drive* (Kraftstoffverbrauch Benzin kombiniert: 7,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 174 g/km; CO₂-Effizienzklasse: D). Seine 228 kW (310 PS) Leistung überträgt auch in diesem Fall ein komfortables 7-Gang-DSG an alle vier Räder. Die jeweilige Kraftverteilung übernimmt dabei eine intelligente Steuerelektronik. Sie ermöglicht damit nicht nur eine Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 in nur 4,9 Sekunden, sondern sorgt auch für ein noch sichereres Fahren bei widrigen Bedingungen wie starkem Regen oder rutschiger Fahrbahn. Die Höchstgeschwindigkeit ist, ebenso wie bei der 300-PS-Variante im Fünftürer, auf 250 km/h elektronisch begrenzt. Die Preise für den CUPRA Leon Sportstourer 2.0 TSI 4Drive beginnen bei 43.680 Euro.

Ihr CUPRA Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die neuen CUPRA Modelle anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für die SEAT und CUPRA Modellpalette an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT und CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



Autohaus Böhmer
 DIE LEISTUNG STIMMT
 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
 15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

SEAT CUPRA SUZUKI
 Info@autohaus-boehmer.de
 www.mobile.de/AH-P-BOEHRER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
 Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99
 Zentrale 897-0
 Amtsdirektorin Marlen Rost 897-10

Stabsstelle

Sekretariat Andrea Miethe 897-11
 Claudia Hildebrand 897-15
 Personal Tilo Hoppe 897-21
 Fördermittel/Vergabe Kathleen Ernst 897-66
 Wirtschaftsförderung/Tourismus Christiane Förster 897-32

Amt 1 – Finanzverwaltung

Amtsleiterin Helen Feichtinger 897-40
 Kämmerer Martina Jucksch 897-34
 Liliana Lehmann 897-43
 Sandra Kolbe 897-48
 Nicole Schubert 897-49
 Lars Neitzke 897-26
 Steuern Astrid Pfau 897-44
 Kasse Manuela Molter 897-35
 Marion Kaul 897-41
 Carolin Elsholz 897-42
 Controlling Janin Just 897-36

Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt

Amtsleiter Ron Gollin 897-50
 Bauamt Silvana Jahnke 897-45
 Christin Müller 897-56
 Cindy Miethke 897-59
 Hans-Christian Trapp 897-62
 Uta Schulz 897-65

Liegenschaften Candy Thieme 897-47
 Paul Günther 897-64
 Ordnungsamt/Feuerwehr Torsten Reichard 897-53
 Alexander Possin 897-58

Ordnungsamt Ramona Opitz 897-51
 Anika Püschel 897-29
 Ina Zehe 897-57
 Daniel Roth

Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung Michael Freitag 897-46
 Anja Nickel 897-61
 Archiv Ulrike Moritz 897-54

Amt 3 – Hauptamt

Amtsleiter (komm.) Tilo Hoppe 897-21
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt Cornelia Wolf 897-23
 Stefanie Gorzna 897-33
 Standesamt Kerstin Kaul 897-24
 Mandy Siebke-Morgenstern 897-30
 Senioren Susann Boeck 897-22
 Viola Pelz 897-28
 Kita/Schule/Vereine Susann Boeck 897-22
 Mandy Labahn 897-31
 Friedhofsverwaltung Kerstin Kaul 897-24
 Viola Pelz 897-28
 Innere Verwaltung Brigitte Teske 897-27

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale 033636/41010
 e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de
 Amtsdirektorin Marlen Rost 41011
 Einwohnermelde- Gewerbeamt 41015
 Standesamt/ Friedhofsverwaltung 41016
 Ordnungsamt 41020
 Kasse/ Kämmerer 41027

Grundschule Briesen

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de
 Schulleiterin Katrin Büschel 596 70
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

Grundschule Heinersdorf

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de
 Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848
Sporthalle des Amtes Odervorland
 Hallenwart 033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

staatl. anerkannte Ersatzschule
 E-Mail-Adresse os-briesen@fawz.de
 Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de
 Internet-Adresse: www.fawz.de
 Schulleiterin Kathrin Koch 033607/591 425
 Sekretariat Katrin Beeking 033607/591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück 033634/277
 Kita „Kinderrabatz“, Briesen 033607/59713
 Hort Briesen 033607/597921
 Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg 033607/230
 Kita „Abenteuerland“ Pillgram 033608/213
 Kindertagespflege „Storchennest“ 033635/26059
 0160/97717979
 Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde 033637/218
 Kita „Die pffigen Koboled“ Heinersdorf 033432/747225
 Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033635/209
 Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S 03361/340947

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen

ehreamtli. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen 033607/59819

Berkenbrück Andy Brümmer 0172 3128773

Briesen Jörg Bredow 0178 6288000

j.bredow@elektro-bredow.de

OT Alt Madlitz Reiner Müller 0162 6499187

OT Biegen Björn Haenecke 0174 9490854

OT Briesen Bodo Blume 033607 5031

OT Falkenberg Andreas Püschel 033607 222

OT Wilmersdorf René Schumann 0172 9388433

Jacobsdorf Peter Stumm 033608 3027

Ortsteil Jacobsdorf Eckhard Strobel 03360849028

Ortsteil Petersdorf Thomas Kahl 033608 49910

Ortsteil Pillgram Sven Lippold 033608 497474

Ortsteil Sieversdorf Heike Hoffmann 015203454123

Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288

Ortsteil Arensdorf Dirk Simon 0152 09454741

Ortsteil Beerfelde Horst Wittig 0171 3188132

Ortsteil Buchholz Daniel Wehking 0173 2433694

Ortsteil Demnitz Olaf Bartsch 033636 5063

Ortsteil Gölsdorf Jeanette Mietzfeld 0176 43550487

Ortsteil Hasenfelde Ditmar Gatzmaga 0172 4191524

Ortsteil Heinersdorf Jane Gersdorf 0174 5471960

Ortsteil Jänickendorf Dr. Dan Klann 0176 93230117

Ortsteil Neuendorf i. S. Norbert Schreiter 03361 345084

Ortsteil Schönfelde Stephanie Wollburg 0152 01499891

Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288

Ortsteil Tempelberg Dr. Christel Fielauf 033432 71340

Amtswehrführer Carsten Witkowski 033634/5027

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz Andy Witczek 0171 9758975

Biegen Siegfried Gasas 033608 3173

Berkenbrück Marcel Erben 0162 9748761

Briesen Christian Marschallek 0172 7273967

Falkenberg A. v. Alvensleben 033607 414

Jacobsdorf Holger Wenzel 033608 49533

(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)

Sieversdorf Maik Hepke 033608 49795

0173 6049725

Wilmersdorf Jörg Bredow 033635 3138

Arensdorf Robert Steindamm 0162 2319752

Beerfelde/Jänickendorf Erik Naumann 0162 1872938

Buchholz Tom Mittenzwei 0173 2317341

Demnitz Uwe Drawitz 01590 1605795

Hasenfelde Mario Thiemann 0173 7464642

Heinersdorf Oliver Wegener 0162 9825864

Neuendorf i. S. Andreas Fleming 0171 2051897

Schönfelde André Wollburg 0172 3845419

Steinhöfel Karsten Wende 0176 22632018

Tempelberg Carsten Jensch 0172 3846330

Redaktion Odervorland-Kurier 033606/70299

Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag 033606/70299

FWA 0335/55869335

Zweckverband Wasserversorgung

u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde 03361/596590

e.dis AG 03361/7332333

Störungsstelle 03361/7773111

EWE Gasversorgung 03361/776234

EWE nach Geschäftsschluss 0180/2314231

Telefonseelsorge 0800/1110111

-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland

Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle

Steinhöfel

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter

Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung

Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle

Amt Odervorland

Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprech-

zeiten und Termine mit den Schiedspersonen.

Gesine Zastrow-Simon 033635/26126

E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869

Ilona Kramp 033636/5459

E-Mail: kramp999@aol.com

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Die Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin findet

am **Di, 17.08.2021 von 16.00 - 18.00 Uhr im Gebäude der**

Amtsverwaltung in Steinhöfel statt. Zwecks Terminverein-

barung melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

am Do, 23.09.2021, 21.10.2021 von 17:00 bis 18:00 Uhr im

Dorfgemeinschaftshaus Arensdorf, Schäferweg 4b,

OT Arensdorf, Hasenfelder Str. 9, 15518 Steinhöfel,

Tel.: 0152/ 09 45 47 41 dirksimon27@gmail.com

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Die monatliche Sprechstunde des Ortsvorstehers fin-

det jeden **1. Di.** im Monat von **17.00 bis 18.00 Uhr** im

Büro im Kita-Gebäude, Jänickendorfer Straße 58 statt.

Sprechzeiten des Wohnungsverwalters SEWOBA/WOSELLA

Aufgrund der aktuellen Lage zur Corona-Situation findet im

Monat August 2021 **keine Sprechzeit** in den Räumlichkei-

ten der Gemeinde Steinhöfel statt. Bei Bedarf wenden Sie

sich bitte direkt an Herrn Hölzner, Tel.: 03346 854519.

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
 Telefon (Briesen): 033607/438
 Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

NOTRUF

über Notruf 112
 Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 30602
 René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Praxis Dr. v. Stünzner MVZ
 Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin
 Manuela Kutnick, Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Dr. med. Johannes Bahner, Facharzt für Allgemeinmedizin
 Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
 Tel.: 033636 206
 Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer

Tel.: 033432 8837
 Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)

Anne Teichmann
 Tel. 0170 9794740
 Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
 Zahnarzt Carsten Fuhrmann
 Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359
 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
 Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:

Leitung: Frank Wiegand
 Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
 Tempelberger Weg 1

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
 Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft

Regionalleistestelle Oderland: 0335 / 5653737
 0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke ist im Monat August von 8 - 8 Uhr des
 Folgetages notdienstbereit am **10.08.2021, 23.08.2021.**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer
 Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze
 Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)
 elkze.briesen@awo-fuewa.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

in Abhängigkeit vom Stand der aktuellen Corona-Entwicklung:

Arensdorf: auf Nachfrage
 Beerfelde: montags - donnerstags,
 14.00 - 18.00 Uhr
 Buchholz: dienstags, 12.00 - 18.00 Uhr
 Demnitz: auf Nachfrage
 Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
 Hasenfelde: Nähstübchen freitags, 15.00 - 19.00 Uhr
 Heinersdorf: montags 12.00 - 18.00 Uhr
 mittwochs 12.00 - 18.00 Uhr
 donnerstags 12.00 - 18.00 Uhr
 Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde

KINDER UND JUGENDLICHE

Neuendorf i. S.: freitags, 12.00 - 18.00 Uhr
 Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg
 Steinhöfel: auf Nachfrage
 Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,
 aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang
 mit Sars-Cov-2 kann es zu Veränderungen unserer
 Öffnungszeiten in den JC-s kommen. Die Informationen
 dazu findet Ihr direkt bei den zuständigen Mitarbeite-
 rinnen. Wir sind zugleich bemüht, Euch alle über diese
 Veränderungen und die aktuellen Angebote persönlich
 zu informieren.

Kontakt:

Jugendkoordinatorin
 Marzena Bocianska-Höpfner, 0172 7324679

Eltern-Kind-Zentrum

Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00
 Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00
 Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00

Kontakt

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 01525 2632488
 JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf i. S.
 Frau Gast: 01575 6381976
 Nähstübchen Hasenfelde:
 Frau Schultze: 01525 2594401
 Eltern-Kind-Zentrum:
 Frau Zilz: 015252632488

BIBLIOTHEKEN**Vorbehaltlich der aktuellen Lage****zur Corona-Situation:****Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

geänderte Öffnungszeit von Juni - August 2021
 Mo. 15.00 - 18.00 Uhr Sa. 8.30 - 11.30 Uhr
 Lesecafé Heinersdorf: montags von 15.00 - 17.00 Uhr

Fahrbibliothek:

Berkenbrück: 17.08.2021 von 14:30 bis 15:00 Uhr
 Parkplatz nahe Forststraße
 Falkenberg: 23.08.2021 von 15:15 bis 15:45 Uhr
 Kirche Dorfstraße
 Wilmersdorf: 17.08.2021 von 16:00 bis 16:30 Uhr
 Alte Frankfurter Straße 20
 Sieversdorf: 03.08./31.08.2021 von 15:00 bis 15:30
 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr
 Jacobsdorf: 03.08./31.08.2021 von 15:45 bis 16:15
 Uhr Dorfstraße 4/5
 Pillgram: 03.08./31.08.2021 von 16:30 bis 17:00
 Uhr Schulstraße/Spielplatz
 Biegen: 03.08./31.08.2021 von 17:15 bis 17:45
 Uhr Pillgramer Straße 1
 Hasenfelde: 17.08.2021 von 17:00 bis 17:30 Uhr
 Bahnhofstraße/Bushaltstelle
 Steinhöfel: 17.08.2021 von 17:45 bis 18:30 Uhr
 Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

Termine für die Entsorgung:

Papiertonne Gelbe Säcke Restabfallbehälter
 entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2020 der
 KWU-Entsorgung bzw. unter: www.kwu-entsorgung.de!

SITZUNGSKALENDER

Gemeindevertretung Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 05.08.2021, um 19.00 Uhr
die nächste Gemeindevertreterversammlung statt.

Ausschuss für Finanzen Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Montag, dem 16.08.2021, um 19.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen statt.

Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 17.08.2021, um 19.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend,
Kultur und Sport statt.

Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 19.08.2021, um 19.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten,
Ordnung, Wirtschaft und Umwelt statt.

Ausschuss für Kultur, Soziales, Kinder, Jugend und Sport Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Montag, dem 23.08.2021, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales,
Kinder, Jugend und Sport statt.

Finanzausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 24.08.2021, um 18.00 Uhr
die nächste Finanzausschusssitzung statt.

Bau- und Vergabeausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 26.08.2021, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Ortsbeiratsitzungen

Voraussichtlich finden am
Dienstag, dem 10.08.2021, um 19.00 Uhr in Heinersdorf
Donnerstag, dem 12.08.2021, um 19.00 Uhr in Buchholz
Montag, dem 23.08.2021, um 19.00 Uhr in Tempelberg
Montag, dem 30.08.2021, um 19.00 Uhr in Beerfelde
die nächsten Ortsbeiratsitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amtdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

So, 01.08.21	9.00 Uhr	Gottesdienst in Jacobsdorf
	9.00 Uhr	Sommergottesdienst in Bucholz
	10.30 Uhr	Sommergottesdienst in Hasenfelde
So, 08.08.21	10.30 Uhr	Gottesdienst in Petersdorf
	9.00 Uhr	Gottesdienst in Biegen
	9.00 Uhr	Sommergottesdienst in Falkenberg
So, 15.08.21	10.00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst in Fürstenwalde im Dom
	10.30 Uhr	Sommergottesdienst in Demnitz
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Wilmersdorf
So, 22.08.21	10.30 Uhr	Gottesdienst in Sieversdorf
	10.30 Uhr	Jubelkonfirmation in Steinhöfel
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Heinerdorf
Sa, 28.08.21	14.00 Uhr	Gottesdienst in Neuendorf im Sande
	14.00 Uhr	Regionaler Familiengottesdienst zum Schulbeginn in Briesen (Mark)
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Alt Madlitz
So, 29.08.21	9.00 Uhr	Gottesdienst in Pillgram
	9.00 Uhr	Gottesdienst in Trebus
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Beerfelde
So, 29.08.21	10.30 Uhr	Gottesdienst in Arensdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Treplin
	14.00 Uhr	Konfirmation in Biegen
So, 29.08.21	14.00 Uhr	Regional-Gottesdienst in Biegen
	14.00 Uhr	vmtl. Gottesdienst in Berkenbrück

Es finden weitere Gottesdienste in unserer Region sowie sonntags 10 Uhr im Dom Fürstenwalde statt. Bitte achten Sie auch auf die Aushänge und Ankündigung im Gemeindebrief.

Zur Jubelkonfirmation: Sie wurden vor 25, 50, 51 ... Jahren konfirmiert? Wir möchten mit Ihnen an Ihre Konfirmation erinnern. Zur Silbernen bzw. Goldenen Konfirmation sprechen wir Ihnen gern noch einmal Gottes Segen persönlich zu.

In diesem Jahr laden wir dazu nach Steinhöfel ein am 15. August. Sie können die Einladung gern weitersagen. Anmeldungen sammelt Frau Brigitte Türk: 033636 213. Weitere Informationen können Sie bei Frau Türk oder Pfarrerin Rietzl erfragen.

Wir feiern die Gottesdienste weiter mit Beachtung der Hygieneregeln.

Bitte informieren Sie sich ggf. über Änderungen im Gemeindebrief, Schaukasten, auf unserer Internetseite www.kirche-fuerstenwalde.de.

Zu den Senioren- und Gesprächskreisen können wir Sie wieder herzlich einladen!

Wir organisieren sie jeweils mit den aktuellen Regeln – aktuell: geimpft, genesen oder getestet.

Beerfelde: Mi, 11. August, 15 Uhr im Ev. Gemeindehaus, mit Pfarrer Kevin Jessa

Trebus: Do, 12. August, 15 Uhr im Gemeinderaum in der Kirche, mit Pfarrer Kevin Jessa

Buchholz: nach Absprache mit Pfarrerin Rahel Rietzl
Unsere aktuellen Informationen für **Kindergruppen** erfragen Sie bitte bei Conni Hemmerling (0157 72 65 65 81, conni@kidskirche.de) oder Ines Hecht (0171 7818134, ines.hecht@ekkos.de)

Wir laden im neuen Schuljahr zur **KONFIZEIT** ein: Du bist zwischen 11 und 14 Jahren alt und möchtest gern wissen, was es eigentlich so mit dem Glauben, der Kirche, Gott auf sich hat? Dann ist die KONFIZEIT bestimmt eine gute Idee für Dich. Wir starten eine neue Gruppe im September.

Nähere Informationen bekommen Sie/bekommt Ihr von Pfarrerin Imke Köhn (imke.koehn@ekkos.de, 0174 796 6015) oder Pfarrer Lennart Schirr und Jugendmitarbeiterin Seraja Hoffmann (seraja.hoffmann@ekkos.de, 03361 375 072).

Anmeldungen sind auch online möglich.

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf

Tel: 033432 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekko.de / Tel. 0151 587 087 86

Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde) Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande) Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Blieben Sie behütet!

Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

Kontakt

Pfr. Hirsch und Pfrn. Brockes sind offiziell aus der Vakanzverwaltung der beiden Kirchengemeinden (Ev. Kirchengemeinde Biegen – Jacobsdorf & Ev. Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf – Sieversdorf) verabschiedet worden. Ab Mitte Juli bzw. 01.10.2020 übernahm Frau Diakonin Kristin von Campenhausen die pastoralen Dienste in den Kirchengemeinden.

Die rechtliche Vertretung der Kirchengemeinden obliegt weiterhin den Vorsitzenden des Gemeindekirchenrats. Für den Bereich Arensdorf, Wilmersdorf, Alt Madlitz, Neu Madlitz, Petersdorf, Sieversdorf, Treplin und für den Bereich Briesen (Mark), Biegen, Jacobsdorf und Pillgram übernimmt Frau Diakonin Kristin von Campenhausen die pastoralen Dienste.

Kontaktadressen:

Evangelisches Pfarramt Biegen-Jacobsdorf, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf Tel. 033608 290 und 0151 62524847, Fax: 033608 49229

E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

www.kirche-biegen.de

Diakonin Kristin von Campenhausen, Tel. 033608 290

Bauservice Gellert

Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19

Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



► **Informatives**

Freie Wohnungen in der Gemeinde Briesen (M.) - Ortsteil Briesen (M.):

Damaschkeweg 6b, 2-Raumwohnung Wohnfläche: 46,14 m ² Kaltmiete: 230,70 €	Baujahr des Hauses: 1968 Nebenkosten: 55,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 116,6 kWh/(m ² *a) Heizkosten: 45,00 € Warmmiete: 330,70 € Lage: 1.OG links
Damaschkeweg 6b, 3-Raumwohnung unrenoviert Wohnfläche: 56,95 m ² Kaltmiete: 285,00 €	Baujahr des Hauses: 1968 Nebenkosten: 70,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 116,6 kWh/(m ² *a) Heizkosten: 60,00 € Warmmiete: 415,00 € Lage: 1.OG rechts
Hüttenstr. 1, 1-Raumwohnung Wohnfläche: 30,21 m ² Kaltmiete: 160,00 €	Baujahr des Hauses: ca. 1920 Nebenkosten: 40,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 154,7 kWh/(m ² *a) Heizkosten: 50,00 € Warmmiete: 250,00 € Lage: OG Mitte

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

Ansprechpartner: SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Herr Norbert Hölzner, Tel. 03346 854519
Amt Odervorland, Herr Michael Freitag, Tel. 033607 89746 oder Frau Anja Nickel, Tel. 033607 89761

Ortsteil Beerfelde:

Jänickendorfer Str. 57, 3-Raumwohnung Kaltmiete: 265,00 €	Nebenkosten: 75,00 €	Heizkosten: 70,00 €	Warmmiete: 410,00 €	Wohnfläche: 57,70 m ² Lage: 2. OG rechts
--	----------------------	---------------------	---------------------	--

Ortsteil Heinersdorf:

Straße der Republik 5, 3-Raumwohnung muss erst hergerichtet werden	Baujahr des Hauses: 1958	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m ² *a)	Wohnfläche: 57,44 m ² Lage: 2. OG rechts
Straße der Republik 5, 2-Raumwohnung Kaltmiete: 180,00 €	Baujahr des Hauses: 1958 Nebenkosten: 50,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m ² *a) Heizkosten: 50,00 € Warmmiete: 280,00 € Lage: DG rechts	Wohnfläche: 34,67 m ²
Straße der Republik 7, 1-Raumwohnung (unrenoviert) Wohnfläche: 30,89 m ² Kaltmiete: 140,00 €	Baujahr des Hauses: 1958 Nebenkosten: 35,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m ² *a) Heizkosten: 35,00 € Warmmiete: 210,00 €	Lage: 2. OG links
Straße der Republik 7, 2-Raumwohnung Wohnfläche: 33,01 m ² (noch nicht abgenommen)	Baujahr des Hauses: 1958	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m ² *a)	Lage: DG rechts
Straße der Republik 11a, 1-Raumwohnung Kaltmiete: 152,00 €	Baujahr des Hauses: 1988 Nebenkosten: 50,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 158,00 kWh/(m ² *a) Heizkosten: 45,00 € Warmmiete: 247,00 €	Wohnfläche: 31,41 m ² Lage: DG rechts

Ortsteil Jänickendorf:

Am Schmiedeberg 8, 2-Raumwohnung Kaltmiete: 230,00 €	Baujahr des Hauses: 1965 Nebenkosten: 60,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 189,40 kWh/(m ² *a) Heizkosten: 60,00 € Warmmiete: 350,00 €	Wohnfläche: 47,30 m ² Lage: OG links
---	--	--	--

Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Str. 25a, 2-Raumwohnung (WBS 1. Förderweg notwendig!) Wohnfläche: 63,16 m ² Kaltmiete: 315,00 €	Baujahr des Hauses: 1995 Nebenkosten: 70,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 124,60 kWh/(m ² *a) Heizkosten: 65,00 € Warmmiete: 450,00 €	Lage: EG links
Demnitzer Str. 26, 2-Raumwohnung Wohnfläche: 32,10 m ² Kaltmiete: 150,00 €	Baujahr des Hauses: 1971 Nebenkosten: 50,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 112,00 kWh/(m ² *a) Heizkosten: 50,00 € Warmmiete: 250,00 €	Lage: DG rechts

**Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat August,
verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren**

Briesen (Mark)

am 18.08.	Sieglinde Jurgeleit	zum 85.
am 19.08.	Gerda Krüger	zum 80.
am 19.08.	Wolfgang Kusatz	zum 80.
am 22.08.	Brigitte Bandte	zum 75.
am 23.08.	Gerd Schindler	zum 70.
am 26.08.	Hermann Schiewe	zum 80.

Briesen (Mark), OT Falkenberg

am 30.08.	Hans-Dieter Gantikow	zum 75.
-----------	----------------------	---------

Jacobsdorf

am 31.08.	Gregory Furman	zum 70.
-----------	----------------	---------

Jacobsdorf, OT Petersdorf

am 23.08.	Monika Pudritz	zum 70.
-----------	----------------	---------

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 21.08.	Charlotte Gierke	zum 100.
am 22.08.	Günter Schulz	zum 90.
am 29.08.	Manfred Blum	zum 85.

Steinhöfel, OT Arensdorf

am 01.08.	Gerd Schieritz	zum 80.
-----------	----------------	---------

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 30.08.	Detlef Wiesenberger	zum 70.
-----------	---------------------	---------

Steinhöfel, OT Buchholz

am 20.08.	Hans-Peter Schnell	zum 80.
am 25.08.	Gertrud Kiese	zum 70.

Steinhöfel, OT Demnitz

am 17.08.	Waltraud Drawitz	zum 80.
am 24.08.	Wolfgang Graeber	zum 70.

Steinhöfel, OT Gölsdorf

am 22.08.	Marga Meyer	zum 70.
-----------	-------------	---------

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 14.08.	Ingrid Kernicke	zum 80.
-----------	-----------------	---------

Steinhöfel, OT Heinersdorf/Behlendorf

am 06.08.	Gerhard Dunst	zum 90.
-----------	---------------	---------

Steinhöfel, OT Jänickendorf

am 14.08.	Hans-Jürgen Broßmann	zum 70.
-----------	----------------------	---------

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

am 04.08.	Hartmuth Herrmann	zum 75.
am 31.08.	Klaus Himpel	zum 70.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz,
§ 50, Abs. 5:

(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



► Gemeinde Steinhöfel

Den Blumenstrauß des Monats August 2021 erhält von mir Herr Norbert Jungbluth aus dem Ortsteil Jänickendorf.



Trotz wohlverdienten Ruhestands engagiert sich Norbert Jungbluth aktiv in der Seniorenarbeit. Ich freue mich, dass die Seniorennachmittage wieder stattfinden können und somit ein reges Miteinander möglich wird.

Herzliche Grüße

Claudia Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Die älteste Einwohnerin unserer Gemeinde und des Ortsteils Steinhöfel, Frau Anna Braun, beging am 5. Juli 2021 ihren 110. Geburtstag!



Da unsere Bürgermeisterin und Ortsvorsteherin Claudia Simon an diesem Tag leider nicht persönlich gratulieren konnte, haben wir sehr sehr gern diese Aufgabe übernommen: Ronny Hanne als stellv. Ortsvorsteher, Bernd Pelz, stellv. für die Gemeindevertretung, und für den Seniorenbeirat die stellv. Vorsitzende Frau Margot Leder. Auch die ehemalige Bürgermeisterin Frau Wels ließ sich als GratulantIn dieses Jubiläum nicht entgehen. Von Herzen nochmals auch an dieser Stelle alle guten Wünsche bei bestmöglicher Gesundheit für die Jubilarin und noch viele Jahre im Kreis ihrer lieben Familie.

Bernd Pelz

► Senioren

An alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Steinhöfel

Herzliche Einladung zur Feier der 27. Brandenburgischen Seniorenwoche in der Gaststätte „Seeblick“ Trebus am 12.10.2021 von 14.00 bis 19.00 Uhr

Etwas verspätet durch Corona wollen wir unsere Feier zur Brandenburgischen Seniorenwoche nachholen und in Gemütlichkeit mit Überraschungen ein paar nette Stunden verbringen. Für den Transport werden 2 Busse eingesetzt. Bitte **bis zum 20.08.2021** bei Frau Viola Pelz unter Tel. 033607 89728 oder bei Frau Claudia Hildebrand, Tel. 033607 89715 anmelden (bitte auch mit Angabe, ob Selbst-Fahrer oder ob Beförderung mit Bus).

Mit herzlichen Grüßen

R. Kliems
Vorsitzende des Seniorenbeirates der Gemeinde Steinhöfel

C. Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Herzliche Einladung zur Senioren-Radtour der Gemeinde Steinhöfel

Wir treffen uns **am 07.09.2021 um 14.30 Uhr auf dem Hof der Gemeindeverwaltung Steinhöfel, Demnitzer Straße 7** und begehen unser 15-jähriges Jubiläum trotz Corona.

Gemeinsam wollen wir nach so langer Zeit einen gemütlichen Nachmittag verbringen und freuen uns auf ein Wiedersehen. Zwecks Planung wird um **Anmeldung bis zum 20.08.2021** bei Frau Viola Pelz, Tel. 033607 89728 oder Frau Claudia Hildebrand, Tel. 033607 89715 gebeten.

Unkostenbeitrag: 5,00 €

Mit herzlichen Grüßen

R. Kliems
Vorsitzende des Seniorenbeirates der Gemeinde Steinhöfel

DVM - Die Versicherungsmakler in Müllrose

Telefonnummer bleibt (033606) 787 630

neue Handynummer: 0173 - 631 8763 Michael Schulte

Termine jederzeit nach Vereinbarung - 24/7 Notdienst im Schadenfall!

➤ **Informativ**

SOMMERFEST im Garten Steinhöfel

Sonntag, den 1. August 2021 von 11 – 18 Uhr

Endlich wieder ein Fest im Freien! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gartenführungen/Sommerliches aus dem Garten, Bratwurst, Kaffee und Kuchen
Spiele für alle

Hydroponik - Installation/Ausstellung an den Gartenmauern:
20 Jahre LandKunstLeben
Eintritt: 2,00 Euro, bis 14 Jahre frei

Die entsprechenden Pandemie-Vorkehrungen werden umgesetzt, Abstand halten und Händedesinfektionsmöglichkeiten sind gegeben.

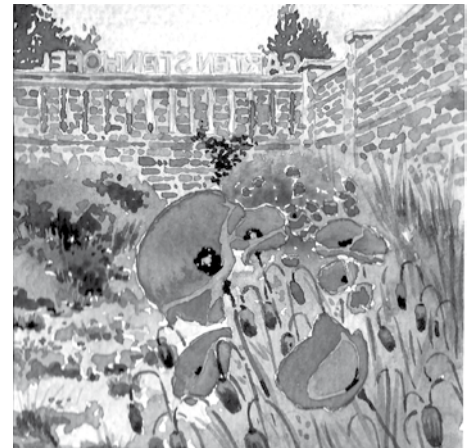
Veranstaltungsort: Der Garten Steinhöfel

Eingang am Dorfanger Steinhöfel (Gärtnerei Schmidt) oder Straße der Freundschaft/
Ecke Berkenbrücker Weg (Ortsausgang Richtung Fürstenwalde)

Detaillierte Information über:

landkunstleben e. V., Steinhöfeler Straße 22, 15518 Buchholz,
Tel. 033636 27015 / mobil 0176 31370095

landkunstleben@t-online.de; www.landkunstleben.de www.kochende-gaerten.de



Der Garten Steinhöfel als Aquarell von Yasemin Arkun 2020

Bitte Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz der Amtsverwaltung gegenüber der Kirche nutzen oder die Parkmöglichkeit am hinteren Ende des Gartens (Berkenbrücker Weg und nach 200 m links einbiegen).

Parken entlang des Radwegs ist nicht erlaubt.

Öffnungszeiten Mai bis Oktober:
Sa. u. So. 14-18.00 Uhr,
Wochentags nach Vereinbarung

Lange Nacht des Gartens (Maskenball) am Samstag, dem 28.8. ab 20 Uhr

➤ **Arensdorf**



Dorffest Arensdorf
am 07.08.2021 auf dem Sportplatz

Freitag, 06.08.2021

17:00 Grillen und Bierfissanstich

Samstag, 07.08.2021

- ab 13:30 Shuttle (Haltestellen am Radweg: Kastanienhof-
Alter Bahnhof-Triftweg-Sportplatz) alle 30 Min.

-14:00 Eröffnung

-14:00 Blasmusik mit der „Oderbruch Blasmusik“

-17:00 Clown Bobo

- ab 20:00 Disco

Basteln für Kinder, Kinderschminken, Tombola, Maltisch,
Hüpfburg, Bullenreiten, selbstgebackene Kuchen, Kaffee,
Eis, Getränke



Der Ortsbeirat und das Festkomitee wünschen viel Vergnügen!

► Beerfelde



Gemeinschaftsfahrt am 2. August 2021 in den Spreewald

Liebe Reisegäste,

hier die Abfahrtszeiten für diesen Tag:

7.10 Uhr Schönfelde, Bushaltestelle
7.20 Uhr Jänickendorf, Bushaltestelle
7.30 Uhr Beerfelde, Bushaltestelle Kirchgasse
7.35 Uhr Trebus, Bushaltestelle Beerfelder Str.
7.40 Uhr Bushaltestelle Trebus, Dorf
7.50 Uhr Fürstenwalde, Ernst-Thälmann-Str./
Ecke Dr.-Goltz-Straße

Bitte pünktlich an den Haltestellen sein!!

Freuen wir uns gemeinsam auf einen schönen Ausflugstag.

Mit lieben Grüßen

Horst Wittig
Ortsvorsteher

Kevin Jessa
Pfarrer

Beerfelder Lesestübchen

entsprechend den zur Zeit gültigen Corona-Bestimmungen:

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)



► Hasenfelde



Alle zusammen am Tisch ...

das gab es in Hasenfelde seit fast anderthalb Jahren nicht mehr: Kein Sommerfest Ende Juni, keine Einladungen in unser „Schloss“, das Gemeindehaus in der Parkstraße, weder anlässlich des Internationalen Frauentags, noch zu den Zusammenkünften der Seniorinnen und Senioren. Bis zum 30. Juni 2021.

Für diesen Nachmittag und Abend hatten der Seniorenbeirat und der Ortsbeirat eingeladen. Zum geselligen Beisammensein mit Kaffeetrinken im Saal und einem Ausklang unter dem gewohnten Zelt Dach vor der Terrasse des Hauses. Bei deftigen Speisen vom Grill und dazu passenden Beilagen – und natürlich Getränken nach Wahl. Der Ortswechsel ins Freie fiel aus. Die heftigen Regenfälle, die dafür verantwortlich waren, wurden aber ganz überwiegend wohlwollend betrachtet. Es war ein trockenes Frühjahr, wieder einmal ein zu trockenes. Das konnten auch die über 80 Liter Wasser pro Quadratmeter an diesem Nachmittag nicht ausgleichen. Aber sie waren hoch willkommen. Gegrillt wurde im Freien, unter dem Zelt Dach, aber gereicht wurden die gegrillten Leckereien im Saal.

Dort saßen wir im Trockenen. Dennoch gab es ein Problem. Das war die Lautstärke. Unsere rund 50 Hasenfelderinnen und Hasen-

felder hatten einen gewaltigen Mitteilungsbedarf! Ein Jahr lang und länger gab es keine Gelegenheit, in dieser Runde miteinander sprechen zu können. Goldrichtig, dass es keine weiteren Programmpunkte gab, keine Musik, keine langen Reden.

Was, wie immer, vorzüglich funktionierte: die Vorbereitung des Abends und die Betreuung der Gäste durch die Damen des Seniorenbeirats, an der Spitze Sylvia Meikies, unsere Seniorenbeauftragte, und durch Ingrid Wenger, die, wie immer, vom Anfang bis zum Ende an der Organisation beteiligt war.

Bitte im Kalender vormerken:

Senioren/innen-Nachmittag am 15. September, 14 Uhr

Weihnachtsfeier der Senioren/innen am 08. Dezember, 14 Uhr

Ditmar Gatzmaga

Der 1. Mai ist schon lange vorbei.

Jedes Jahr zur Maienzeit ist die Katrin schon bereit. Sie wickelt buntes Papier, Blumen und Schleifen um einen Metallreifen.

Das ist bei Katrin so Sitte,

zum 1. Mai steht der Maibaum fertig geschmückt dann in der Dorfmitte.

Bunte Bänder wehen dann im Wind, erfreuen die Großen und das Kind.

Das macht die immer superfein, danke an Katrin Hain.

Heidrun Schäper, Hasenfelde

► Heinersdorf-Behendorf



Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Heinersdorfer,
liebe Behendorfer Seniorinnen und Senioren,

wir laden Euch wieder recht herzlich zum

**Seniorennachmittag im Kreativhaus
am 11.08.2021 um 14.00 Uhr ein.**

Unser Motto „Auf zum fröhlichen Sommerfest“

Mit Kaffee trinken, Liedern und Gedichten, Grillen, hoffen wir auf einen unterhaltsamen fröhlichen Nachmittag.

Wer keine selbstgemachten Salate (laut Absprache) mitbringt, zahlt 5,00 Euro.

Beginn: 14:00 Uhr,
Ende 17:00 Uhr.

Fahrmöglichkeiten nach Absprache bestehen.

Käthe Hunka
Seniorenbeauftragte



► **Heinersdorf-Behlendorf**

Workshop am 3. Juli in Heinersdorf

„Gut und gesund älter werden!“, das wird in den nächsten Jahren eine der größten Herausforderungen für den ländlichen Raum sein. Für die Lebensqualität in vielen Gemeinden ist es Familien nicht nur wichtig, eine gute Kinderbetreuung zu haben, sondern auch ihre älteren unterstützen und versorgen zu können, wenn dies notwendig wird. Auch Unternehmen merken, dass eine gute Infrastruktur wichtig ist, um erfahrene Fachkräfte zu halten und zu gewinnen, denn drei Viertel der Pflegebedürftigen werden von Angehörigen umsorgt.

Um hierfür gute Konzepte für unsere Region entwickeln zu können, haben wir eine Praxisforschungsstelle für Lebensmodelle im Alter auf dem Land ins Leben gerufen. Dabei wollen wir nicht „im eigenen Saft schmoren“. Wissenschaftlerinnen und Studenten helfen uns, einen Blick über den Tellerrand zu werfen und gute Ideen aus spannenden Projekten in Deutschland und Europa zu ziehen. Besonders wichtig: Es soll nicht über uns, sondern mit uns geforscht werden, damit Brauchbares für unseren Lebensalltag dabei herauskommt.

Sechs kleinere, teils digitale Testballons mit verschiedenen Hochschulen gab es in den letzten 9 Monaten. Der erste größere Workshop konnte am 3. Juli stattfinden, die niedrigen Coronazahlen machten es möglich. Studenten der Sozialen Arbeit an der ASH Berlin haben gemeinsam mit ihrer Professorin und einer Assistentin diesen Tag gründlich vorbereitet. So wurden an vier Tischen zu den Themen Mobilität, Wohnen, Gemeinschaft und Beteiligung/Mitbestimmung Kommentare und Ideen aller Beteiligten gesammelt und am Ende in einer großen Runde zusammengetragen. Herzlichen Dank an alle Mitdenker*innen und Helfer!

Wie geht es nun weiter? Zunächst sichten die Studierenden alles Material und erstellen eine Übersicht über Probleme, Veränderungspotenzial und Wünsche der Beteiligten. Damit gehen wir in zwei Dialogrunden – diesmal mit Entscheider*innen von Dorf- bis Landkreisebene.

Wir sind gespannt, was dabei herauskommt und halten Sie auf dem Laufenden.

A. Huth

Eltern entführt und keine Polizei?!

Der 11jährige Joscha hat ein ziemliches Problem und nimmt im Internet Kontakt zu einem Detektiv auf. Dieser entpuppt sich als Marie, ebenfalls 11 und sehr clever...

Wie sie den Entführern auf die Spur kommen, erfuhren in der letzten Woche vor den Sommerferien die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Grundschule in Heinersdorf. Der Autor des



Kinderkrimis „Joscha & Marie und die Frage, wie man seine Eltern rettet, ohne einen Urknall auszulösen“ las aus seinem dritten Kinderbuch vor. Jens Baumann (war u.a. tätig als Drehbuchautor für „Unter uns“) reiste auf Einladung der Bibliothek Heinersdorf aus Berlin an und stellte sein erst 2021 erschienenes Buch vor. Nach der Lesung blieb neben den Autogrammen auch noch Zeit für die Beantwortung der Fragen: Wie lange haben Sie denn gebraucht, um das Buch zu schreiben? Wo hatten Sie die Ideen für die Abenteuer her? ...

Jane Gersdorf überreichte im Namen des Ortsbeirates einen Schul-Klassensatz des Buches an die Klassenlehrerin Frau Nagel. Diese versprach, dass die Klasse gleich im nächsten Schuljahr mit dem Buch arbeiten könnte. In den Gesichtern der Kinder – erwartungsvolle Freude und Zustimmung!

K. Neitsch für die Bibliothek Heinersdorf

Von Tirana nach Heinersdorf – Wie eine albanische Familie dort heimisch wurde

Vor sechs Jahren kam Elisabeta Hoxha mit ihrer Familie nach Heinersdorf. Nach Abschluss ihrer Erzieher-Ausbildung beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt.

Von Steffen Adam

Elisabeta Hoxha war etwas verwundert, dass Ortsvorsteherin Jane Gersdorf sie per Telefon zum Kaffeetrinken am Sonntagnachmittag in den Heinersdorfer Gemeinschaftsgarten einlud.

Auf der kleinen, festlich gedeckten Tafel stand ein Käsekuchen, die Dorfchefin hatte Kaffee gekocht und kühle Getränke dabei. Das Geheimnis war schnell gelüftet, als Jane Gersdorf einen Präsentkorb an Elisabeta Hoxha übergab, ihr damit zur bestandenen Erzieher-Ausbildung am vergangenen Freitag gratulierte und sich für das ehrenamtliche Engagement bedankte.

Vor drei Jahren entschloss sich die aus Albanien stammende und studierte Agrarökonomin, Erzieherin zu werden. Auf der Suche nach Ausbildungsplätzen erhielt Elisabeta Hoxha Unterstützung durch die Caritas und wurde nach Absagen vom Oberstufenzentrum und der Korczak Schule, beim Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungszentrum (FAWZ) angenommen. Sie absolvierte vor dem Ausbildungsstart ein Praktikum in der Heinersdorfer Kita.

„Vor den schriftlichen Arbeiten hatte ich schon etwas Respekt“, erzählt die 41-Jährige, die sich mündlich sehr gut verständigen kann. „Nach sechs Monaten Probezeit gab es ein Gespräch mit den Lehrern, was mir Mut machte, die Ausbildung weiterzuführen“ erinnert sie

sich. Nach weiteren Praktika in einer betreuten Jugend-Wohngruppe in Müncheberg und bei der Straßensozialarbeit in Fürstenwalde verbrachte sie neben dem Lernen in der Schule viel Zeit mit dem Schreiben ihrer Facharbeit. Darin beschäftigte sich die angehende Erzieherin mit der Motivation mehrsprachiger Kinder. Sie war sehr froh darüber, dass sie beim Formulieren der Sätze Unterstützung durch Elke Döring und Daniela Heinrich – beide Erzieherinnen aus Heinersdorf und Briesen – erhielt.

Die Kosten für die tägliche Fahrt mit dem Bus und das monatliche Schulgeld brachte die Familie gemeinsam auf. „Ich hatte keinen Anspruch auf BAföG, deshalb mussten wir an das Ersparte, das ich mit meinen früheren Jobs erarbeitet habe“, erklärt Elisabeta Hoxha.

Mit ihrem Mann Fatjon (heute 50) und ihrem Sohn Ernis (heute 15) kam sie im Juli 2015 aus Albanien nach Dortmund und wurde

► Heinersdorf-Behlendorf

über den sogenannten Königsteiner Schlüssel nach Brandenburg verteilt. Elisabeta Hoxha erinnert sich nicht gerne an die Zeit in der Zentralen Erstaufnahme in Eisenhüttenstadt. „Es gab viel Streit und Gewalt im Haus und auf dem Gelände – alle waren gereizt.“ Deshalb ist die Familie täglich nach dem Frühstück und Mittag im nahegelegenen Park oder in der Stadt spazieren gegangen. „Wir drehten jeden Tag unsere Runden im Kreis, um Ruhe zu haben“, ergötzt Fatjon Hoxha, den alle in Heinersdorf nur unter seinem Spitznamen Toni kennen.

Ein Zufall brachte dann die Drei nach Heinersdorf: Weil die Unterkunft in Eisenhüttenstadt baufällig war, mussten die Koffer gepackt werden. Als eine der ersten, bezog dann Familie Hoxha am 13. August 2015 die Notunterkunft in der ehemaligen Betriebsberufsschule (BBS) in Heinersdorf. Und am 25. September 2015 folgte der Umzug in die heutige Wohnung, da die Notunterkunft nicht mehr für Familien vorgesehen war.

An die genauen Daten erinnern sich Elisabeta und Fatjon Hoxha so genau, weil für sie ab da endlich eine Zeit der Ruhe begann. Sie verstanden sich von Anfang an, trotz der Sprachprobleme, gut mit den Heinersdorfern. „Wir fühlten uns nicht so beiseite gestellt und erlebten eine ungeahnte Gastfreundschaft“, erzählt Elisabeta Hoxha mit Tränen in den Augen und ergänzt: „Ich bin gerne unter Menschen.“

Und so kam es auch, dass sie mit ihrer Familie die Angebote im Dorf gerne annahm. „Wir konnten Töpfern, Nähen, wir machten Ausflüge und trafen uns zum Essen – und das Schönste war das Gartenprojekt, das Annegret Huth ins Leben gerufen hat.“ Noch heute baut Familie Hoxha im Gemeinschaftsgarten, der durch den Integrationskreis ins Leben gerufen wurde, Kartoffeln, Bohnen, Zwiebeln und anderes Gemüse an.



An einem ihrer Lieblingssorte: Fatjon und Elisabeta Hoxha leben seit sechs Jahren in Heinersdorf. Im Gemeinschaftsgarten bauen sie Gemüse für den Eigenbedarf an und helfen im Dorf, wo auch immer sie gebraucht werden.

Immer wenn im Dorf etwas zu organisieren oder zu bauen war, konnte sich Ortsvorsteherin Jane Gersdorf auf Familie Hoxha verlassen. Ernis, der heute das Bernhardinum-Gymnasium in Fürstenwalde besucht, unterhielt beispielsweise die Besucher von Veranstaltungen mit seiner Klaviermusik. Mutter Elisabeta backte, kochte und half, wo auch immer sie gebraucht wurde und Vater Fatjon brachte sein handwerkliches Geschick bei jeglichen Dorfkaktionen ein.

Von Anfang an hielten sich Elisabeta und Fatjon Hoxha mit zahlreichen Minijobs über Wasser, denn auf Sozialleistungen wollten sie nicht angewiesen sein. Im April 2020 bekam Fatjon Hoxha seine Aufenthaltsgenehmigung, da er bereits seit 2017 als Melker in Vollzeit im nahegelegenen Landwirtschaftsbetrieb in Tempelberg arbeitet und somit den Unterhalt für sich und seine Familie selbst erwirtschaften kann. Im Dezember 2020 folgte dann auch die Auf-



Dank für Engagement: Ortsvorsteherin Jane Gersdorf (l.) übergibt an Elisabeta Hoxha einen Präsentkorb, gratuliert damit zur bestandenen Ausbildung zur Erzieherin und bedankt sich für die ehrenamtliche Unterstützung im Dorf.

enthaltsgenehmigung für Elisabeta Hoxha und ihren Sohn Ernis. Nun hofft Elisabeta Hoxha, dass sie schnell eine Anstellung in einer Kita oder einem Hort findet. Die ersten Bewerbungen hat sie schon mit ihrem druckfrischen Zeugnis verschickt.

Ernste Geschichten in wundervollem Ambiente

Im Rahmen der bundesweiten Wanderausstellung „Was bleibt aber ... LITERATUR IM LANDE“ fand am 28. Juni 2021 eine Autorenlesung im Innenhof des Herrenhauses in Heinersdorf statt. Angela Kiefer-Hofmann las aus ihren Büchern „Niemandland“ und „Vielleicht morgen“ und stellte sich danach aufgeschlossen den Fragen der Anwesenden.



Gemeindearbeiter hatten das Gras auf dem Gelände gemäht, zahlreiche Dorfbewohner hatten den Innenhof geharkt, die Ausstellung aufgebaut und dekoriert, das „HdW“ hatte Tische und Tischdecken zur Verfügung gestellt, der Landfrauenverein bot leckere regionale Spezialitäten an, Wein aus Pillgram und Bier aus Frankfurt/Oder waren vorhanden, über facebook wurde geworben, eine Mitarbeiterin der Bibliothek übernahm den Fahrdienst für die Autorin, die Verwaltung unterstützte uns bei den Honorarverträgen ...

Nur gemeinsam konnten wir so kurzfristig diese gelungene Abendveranstaltung zustande bringen.

Wir für uns!

Danke allen Beteiligten.

K. Neitsch für die Bibliothek Heinersdorf

➤ Jänickendorf/Inserat



Wo? Dorfplatz Jänickendorf – Am Dorfring 47
Wann? Samstag, 21.08.2021 – 9 bis 14 Uhr

Angeboten wird gebrauchte Kleidung, Babykleidung, Spielzeug, Bücher, Dekoartikel aller Art, Haushaltsgegenstände und vieles mehr. Es kann also munter gestöbert werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Der Ortsbeirat Jänickendorf

➤ Schönfelde



Schönfelde feiert wieder



Endlich ist es wieder soweit! Am **28.08.2021 ab 19 Uhr** wird hinter dem Dorfgemeinschaftshaus gefeiert.

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln gewährleisten zu können, müssen wir die Teilnehmerzahl auf 400 Personen begrenzen und bieten eine Voranmeldung/ Vorverkauf (Eintritt 2€) bis 27.08.21 unter schoenfelde1288@web.de oder 0172/3845419 (16-20Uhr).

Jeder Besucher muss sich anmelden (auch am Veranstaltungstag vor Ort möglich). Die Anmeldung dient gleichzeitig der Abfrage der Kontaktdaten und wird für die Rückverfolgbarkeit benötigt. Jeder Besucher wird bei der Anmeldung auf die aktuell geltende Corona-Schutz-VO hingewiesen und erklärt sich durch die Teilnahme mit der Einhaltung einverstanden.

Damit wir alle ein schönes und vor allen Dingen sicheres Fest erleben können, sind diese Maßnahmen notwendig.

Wir freuen uns Euch endlich wieder feiern zu sehen!



Die 2. Auflage ist da!

Der Reiseführer „Rund um den Scharmützelsee“ ist ab sofort als zweite Auflage im regionalen Buchhandel und bei der Druckerei Kühl in Müllrose erhältlich. www.druckereikuehl.de

13,95 Euro

BRENNSTOFF-FACHHANDEL
 15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

VIKTORIA (03935) 4005620
 Bestell-Telefon

seit 20 Jahren Ihr Partner für gemütliche Wärme

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

Top-Qualität zu fairen Preisen	Rekord-Ganzsteine	ab 228,- €/to
	HeizProfi-Brikett	ab 212,- €/to
	Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt)	ab 269,- €/to
	1 a Holzbrikett (verpackt a 10 kg)	ab 229,- €/to
	Kaminholz- Buche, Eiche, Birke	3,95 € je Sack

Sortenrein im 20 Kg Sack
 Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt

► **Steinhöfel**



Einladung zum Dorffest und 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Steinhöfel am 14.08.2021



Ab 12 Uhr gibt es **Mittagessen und Blasmusik.**

Um 13 Uhr ist die **Feierstunde für die Freiwillige Feuerwehr.**

Es erwartet Sie ein **buntes Rahmenprogramm mit Unterhaltung für Groß und Klein.**

Unter anderem mit dabei sind

die **Randberliner,**

ab 15 Uhr die **Tanzgruppe „Happy Dance“,**

ca. 16 Uhr **Manuel Meier mit seinem Akkordeon.**

Ab 19 Uhr unterhält Sie unser **DJ** wie gewohnt bis 2 Uhr früh.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und heißen Sie herzlich willkommen.

Im Namen des Ortsbeirates
Claudia Simon

Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren
sowie Vorruehändler/innen,



unser erster Seniorennachmittag soll

am Mittwoch, dem 25.08.2021,

um 15.00 Uhr

im Angerhaus Steinhöfel,

Demnitzer Straße 28

stattfinden.

Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

M. Leder
Seniorenbeauftragte

H. Prüfer

Tag der offenen Ateliers am 21./22.08.2021

Am Tag der offenen Ateliers wird der Holzkünstler Sebastian Kahnt aus Fürstenwalde und der Maler Jens Kriewald aus Pillgram uns über ihre Schulter schauen lassen.

Sie sind herzlich willkommen, beim Entstehen kleiner Kunstwerke mit dabei zu sein.

Altes Amtshaus Steinhöfel
Alter Gutshof 2
15518 Steinhöfel
21./22.8.2021 11 - 17 Uhr
Bei Fragen 0173 388 5387

Für Ihr Wohl ist wie immer gesorgt.
Liebe Grüße aus dem
Alten Amtshaus Steinhöfel

Gabriela Behnke



Anzeigen

Angebot

in allen 6 Zeitungen:
 Eine Anzeige
 zwei-spaltig (110 mm) breit
 40 mm hoch & in Farbe
 = 180 Euro + MwSt.

Heute regional werben – morgen regional durchstarten!

Schlaubetal-Kurier

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 5.000 Stck.
Verbreitung: Bremsdorf, Dammendorf, Fünfeichen, Grunow, Kieselwitz, Merz, Mixdorf, Müllrose, Pohlitz, Ragow, Rießen, Schernsdorf

Brieskower-Kurier

Erscheinungsweise: zum 15. des Monats • **Auflage:** ca.: 4.100 Stck.
Verbreitung: Brieskow-Finkenheerd, Groß Lindow, Schlaubehammer, Weißenspring, Ziltendorf, Thälmannsiedlung, Aurith, Wiesenau, Kunitzer Loose, Vogelsang

Der Odervorländer-Kurier

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 5.200 Stck.
Verbreitung: Briesen/Mark, Biegen, Berkenbrück, Falkenberg, Jacobsdorf, Alt Madlitz, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf und Wilmersdorf, Arensdorf, Beerfelde, Buchholz, Demnitz, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde, Steinhöfel und Tempelberg

Amtsblatt der Stadt Friedland

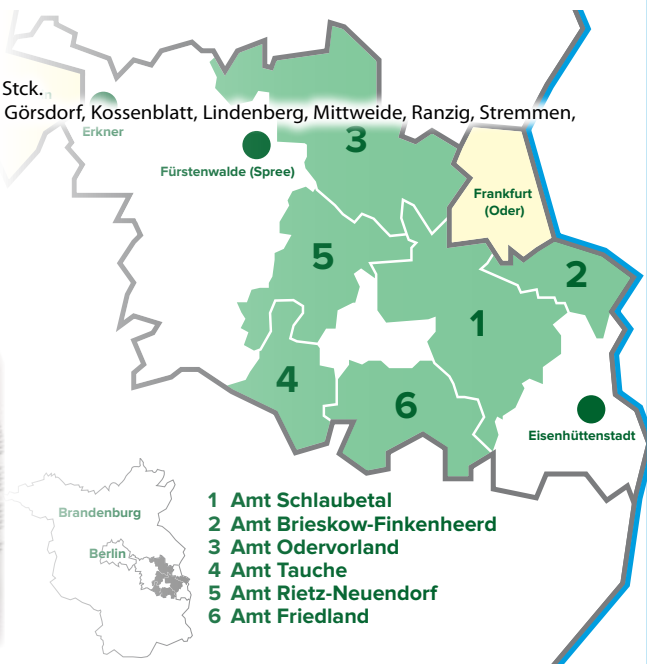
Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:** ca.: 1.600 Stck. **Verbreitung:** Chossewitz, Groß-Briesen, Groß Muckrow, Günthersdorf, Karras, Klein-Briesen, Klein Muckrow, Kummerow, Leißnitz, Lindow, Niewisch, Oelsen, Pieskow, Reudnitz, Schadow, Weichensdorf Zeust • **Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:** ca.: 2.500 Stck.
Verbreitung: Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Amtsblatt der Gemeinde Tauche

Erscheinungsweise: zum Anfang des Monats • **Auflage:** ca.: 2.000 Stck.
Verbreitung: Briescht, Falkenberg, Gemeinde Tauche, Giesensdorf, Görsdorf, Kossenblatt, Lindenberg, Mittweide, Ranzig, Stremmen, Trebatsch, Werder/Spree,



- 1 Amt Schlaubetal
- 2 Amt Brieskow-Finkenheerd
- 3 Amt Odervorland
- 4 Amt Tauche
- 5 Amt Rietz-Neuendorf
- 6 Amt Friedland

Schlaubetal **V** Kühl OHG Verlag

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
 Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose

Telefon:(03 36 06) 7 02 99,
 Telefax: (03 36 06) 7 02 97
 E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de



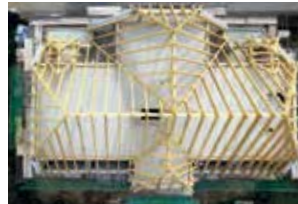
Zimmererei & Holzbau Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmererei-fechner@t-online.de
www.zimmererei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz

Teppich Wäscherei Herzog

Wir reinigen und waschen:

- Teppiche, Teppichbrücken & Läufer
- Schmutzmattenservice
- Orientteppich- Spezialwäsche
- Polstermöbel & Polsterkissen
- Lamellenvorhänge gewerblich & privat
- Garten- & Campingaufleger

Wir übernehmen sämtliche Reparaturen an
Teppichen, Brand- & Wasserschadensminderung,
Kettelservice & Kunststopfarbeiten.

Firma Herzog - Straße 26 Nr. 5 - 15890 Eisenhüttenstadt

Tel.: 03364 414466 - E-Mail: teppichwaescherei-herzog@web.de



**Kostenlose
Abholung!**

Fensterbänke
Innentreppen
Außentreppen

SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG



- Marmortreppen
- Außentreppen
- Fensterbänke
- Waschtischplatten
- Küchenarbeitsplatten

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd

Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62

Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

DIGITAL-DRUCK ... OST

**ALLES ab 1 Stück
Auflage**

**DAS PERFEKTE
GESCHENK!**



- EINFACH!
- SCHNELL!
- PERSÖNLICH!



LASER GRAVUR

SCHLAUBETAL **S** DRUCK

Kühl OHG - Mixdorfer Str. 1
15299 Müllrose
Telefon 033606 70299
www.druckereikuehl.de



Baumfällarbeiten & Brennholzhandel

Dienstleistungen:

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
- Totholzeseitigung
- Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen
- Brennholzhandel - Preis auf Anfrage

Torsten Kühl · Biegenbrücker Straße 25 · 15299 Müllrose
Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 · e-mail: toragri1@freenet.de

DIGITAL-DRUCK ZENTRUM OST

**ALLES ab 1 Stück
Auflage**

Kühl OHG - Mixdorfer Str. 1 15299 Müllrose,
Telefon 033606 70299, www.druckereikuehl.de

*Was man tief in seinem Herzen besitzt
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Mutter und Tante



Erika Bollfras

sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten meinen aufrichtigen Dank.

Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Simmat, dem Bestattungsunternehmen Rosteiuss, dem gesamten Team der Praxis Dr. v. Stünzner und Bettina Eisermann für den schönen Grabschmuck.

**In stiller Trauer
Deine Tochter Eleonore
und alle Angehörigen**

Briesen, im Juli 2021

Steinmetz **orenz** Inh. Erhard Lorenz *Steinmetzhütte* Sascha Lorenz - van den Brandt

15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
	Do	08.00 - 18.00 Uhr	
	Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

**Ihr Ansprechpartner
für:**

*Trauerkarten
Danksgivingkarten
Traueranzeigen
Danksgivingen*

**Die Karten werden
im hauseigenem
Digitaldruck
hergestellt.
Die Produktion dauert
nur wenige Minuten -
im Idealfall können Sie
auf die Karten warten.**

*Schlaubetal-Verlag Kühl
OHG Mixdorfer Straße 1
15299 Müllrose
Tel.: 033606 70299
info@druckereikuehl.de*

www.druckereikuehl.de

**Sauber und klimaschonend
Integrierter Keramik-Feinstaubfilter**

**Deutsche Umwelthilfe fordert
Filterpflicht für Kaminöfen!**

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute
größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**



TESKY **Unsere Modernsten!
Unsere Fifty ECOplus-Serie!** **20 %
Hausrabatt**
KAMINSTUDIO 15299 Müllrose · Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977 · E-Mail: info@tesky.de · www.tesky.de

Angebot des Monats August 21



**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer Kurier

05.08.2021

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an
zeitung@druckereikuehl.de senden



**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**
033606 78 75 99
Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose
**Erd-, Feuer-, See- &
Waldbestattungen**

24
Tag & Nacht

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteius
Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

Neuer Impfausweis mit COVID-19



Für alle Impfungen vorgesehen mit
neuer Seite für COVID-19-Impfung.
Jetzt einfach bestellen:
info@druckereikuehl.de
(Name, Adresse, Stückzahl)

Je Stück nur 3,00 Euro zzgl. 0,70 € Versand!
Schlaubetal-Druck Kühl OHG
Mixdorfer Str. 1, 15299 Müllrose
Tel.: 033606 70299



Energiemomente genießen.

Strom und Gas zu fairen Preisen.

Starke Leistung, günstige Tarife:
die attraktiven Oderlandprodukte für
ganz Brandenburg. Wechseln Sie jetzt!

www.stadtwerke-ffo.de



Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



UM-, AUS-, NEUBAU
Müllrose • Gewerbestraße 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de



Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsgebietes kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand**

**Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.**



www.Grothbestattungen.de

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



Bestattungshaus


Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •





Bestattungsinstitut C. Balke

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung

Telefon: (03361) 54 90



Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer-Heyden

Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr
Mi/Fr 7 - 13 Uhr

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



Zu Ihren
Diensten seit
28 Jahren.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG





Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

ab 01.11.2020 in

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84
---	--	--	---	--	---

www.bestattungen-moese.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!



NEU EINGETROFFEN
SEAT Leon Sportstourer Xcellence 1.5 TSI
 EZ: 06.2020, 20.195 km, Midnight Schwarz Met., Allwetterreifen, Sitzheizung vorn, Navi, Einparkensoren, 2-Zonen-Klimaautomatik, Voll-LED, u.v.m. 19% MwSt. ausweisbar!



PANORAMA-DACH
SEAT Leon SP FR 1.4 TSI Navi/Voll-LED
 EZ: 10.2016, 56.595 km, Moonstone Silb. Met., Klimaautom., R-Kamera, Licht- u. Sicht-Paket, Winterräder, Seat-Sound-System, PDC v. & h., DAB+, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SUV
SUZUKI SX4 Classic 1.6 VVT M/T Style
 EZ: 07/2013, 83.195 km, Klimaautomatik, Bison Brown Pearl Metallic, Bordcomputer, LMF, Keyless-System, Sitzheizung vorn, ESP, ABS, Navi, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



NEU EINGETROFFEN
SUZUKI Celerio 1.0 Club ECO+
 EZ: 02.016, 23.595 km, Mineral Gray Met., Klimaanlage, Bluetooth, Radio/CD, USB, LED TFL, Komfort-Paket, 6x Airbags, ESP, ABS, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



LENKRAD-HEIZUNG
OPEL Meriva 1.4 Innovation Solar Protect
 EZ: 07/2010, 63.095 km, Silber See Pearl Met., 2-Zonen-Klimaauto., Tempomat, PDC vorn & hinten, Lichtsensor, Bergfahrasistent, Winterräder, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SEAT MÓ eScooter 125

Jetzt bei uns!

100% elektrisch
 Komm in Fahrt, bewege dich smarter und einfacher. Mit dem neuen vollelektrischen SEAT MÓ eScooter125 kommst du ohne Geräusche und ohne Emissionen voran. Leistungsstark. Elektrisch. Effizient. Bewege dich in und außerhalb der Stadt. Mit drei verschiedenen Fahrmodi. Von 0 auf 50 km/h in 3,9 Sekunden Beschleunigung bis zu 95 km/h schnell. Neugierig geworden, dann melde dich bei uns und erhalte weitere Informationen!



TOP AUSSTATTUNG
SUZUKI Vitara 1.6 VVT Comfort
 EZ: 03/2018, 3.975 km, Atlantis Turquoise/Cosmic Black Pearl Met., Audio-System, Tempomat, Klimaautom., Rückfahrkamera, ESP, ASB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SPARSAM
CITROEN C4 Picasso 1.6 HDi FAP M/T Exclusive
 EZ: 11/2011, 69.980 km, Kyano Blau Met., Audiosystem RCD 4, Fahrasistent-System, Einparkhilfe v. & h., Sitzheizung, Partikelfilter, Regensensor, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



VIEL PLATZ
VERKAUFT
SUZUKI Ignis 1.2 Dualjet Intro Edition Plus
 EZ: 04/2017, 35.395 km, Klimaautom., Neon Blau Pearl Met., ACC+Tempomat, NSW, CD/Audio, Lichtsensor, USB, 16" LM-Felgen u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



BELIEBTES MODELL
OPEL Corsa-D Edition Klima & Sound
 EZ: 02.2012, 48.695 km, Allwetter, Silber Met., Lichtsensor, Komfort-Paket, ABS, ESP, Traktionskontrolle, Audiosystem CD 30 MP3, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



PANORAMA-DACH
SEAT LEON FR 1.5 TSI NAVI / LED
 EZ: 09/2020, 13.795 km, Nevada Weiß Met., Klimaautom., PDC v. & h., R-Kamera, Licht- u. Sicht-Paket, Kessy, Bluetooth, ESP, ABS, Komfort-Paket, u.v.m. 19% MwSt. ausweisbar!



NEU EINGETROFFEN
SEAT Leon SP FR 1.5 TSI Navi LED
 EZ: 11/2018, 39.595 km, Mystery Blau Met., 2-Zonen-Klimaautomatik, PDC v. & h., Licht- & Sicht-Paket, SEAT Drive Profile, ESP, ASR, ABS, EDS, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



WENIG KILOMETER
HONDA CR-V 2.0 Elegance 2WD
 EZ: 04.2013, 36.150 km, Urban Titanium Met., Klimaautom., Einparkhilfe, R-Kamera, AZV/AHK, Fahrasistent-System, Sitzheizung, Regensensor, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
 Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
 Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!



15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten. Stand: 21.06.2021. *Ersparnis gegenüber des UVP des Herstellers. Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten. Verbrauchswerte: außerorts/innerorts/kombiniert/CO₂